Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der nächsten Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 8. — Leipzig, Montag den 12. Januar. — 1880.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage. † = wird nur baar gegeben.)

Bädeker in Leipzig.

Baedeker, K., Palästina u. Syrien. Handbuch f. Reisende. 2. Aufl. 8. Geb. * 16. —

Bath in Berlin.

Helldorff, K. v., Dienst-Vorschriften der königl. preußischen Armee. 3. Aufl. 2. Thl. Nachtrag I. u. 3. Thl. Nachtrag I. 8. à * 4. —
Inhalt: II. Innerer Dienst. Garnisondienst. Bureaudienst. Nachtrag I. — III. Militair-Oekonomie. Nachtrag I.

Belser'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Jugendfreude. Ein Sonntagsblatt f. die Kinderwelt. 3. Jahrg. 1880. Nr. 1. 4. pro cplt. * 2. —

Kirchenbote, Stuttgarter. Red.: F. Held. Jahrg. 1880. Nr. 1. 4. pro cplt. 2. 10

Sonntagsblatt, Stuttgarter evangelisches. Red.: F. Held. 14. Jahrg. 1880. Nr. 1. 4. pro cplt. 2. 10

Brück in Luxemburg.

Hand-Kalender, Luxemburger, f. 1880. 16. * —. 40

Haus-Kalender, Luxemburger. Zur Förderg. christl. Heiterkeit. 1880. 8. * —. 50

Sickinger, C., die großen Kirchenfeste der katholischen Kirche. Kanzelvorträge. 8. 1. 50

Bruns in Bremen.

† **Handelsblatt,** Bremer. Wochenschrift f. Handel, Volkswirthschaft u. Statistik. Jahrg. 1880. Nr. 1473. 4. Vierteljährlich * 4. —

† **Protestantenblatt,** deutsches. Hrsg. v. C. Manchot. 13. Jahrg. 1880. Nr. 1. 4. Halbjährlich * 4. —

Deutsche evangel. Buch- u. Tractat-Gesellschaft in Berlin.

Jentzsch, F., das Kaffee-, Thee- u. Speisehaus in Berlin N. Chausseestraße 75 u. 76 N. in seiner sanitären u. humanen, in seiner socialen u. christl. Bedeutg. 8. —. 30

Jerusalem, das himmlische. Das Leben der Seligen im Himmel gewürdigt der innigsten Gemeinschaft m. dem Heiland, zum himml. Hochzeitsmahl zugezogen u. bekleidet m. dem herrl. verklärten Auferstehungsleibe. 8. Cart. * —. 50

† **Maiblumen.** Lieder einer Stillen im Lande dargereicht v. J. Knak. 4. Bdchn. 16. In Comm. * —. 80

Buchhandlung d. Vereinshauses in Leipzig.

† **Oelblatt,** das. Zeugnisse v. Christo u. Nachrichten vom Werk d. HErrn aus der Nähe u. Ferne. Hrsg. von J. v. Gemmingen. Jahrg. 1880. Nr. 31. 4. pro cplt. ** 1. 60

Expedition der Tonkunst in Königsberg i/Pr.

Tonkunst, die. Wochenschrift f. den Fortschritt in der Musik. Hrsg.: A. Hahn. 9. Bd. 1880. Nr. 1. 8. Vierteljährlich * 2. —

Franke in Habelschwerdt.

Volkmer, ausführlicher Lehrplan der Seminarschule zu Habelschwerdt. 8. * 1. 60

Fues in Tübingen.

Adreßbuch der Stadt Tübingen. 2. Thl. Verzeichniß der Beamten, Lehrer u. Studirenden in dem Winterhalbj. 1879/80. 4. * —. 80

Gestewitz in Wiesbaden.

† **Gesetz** üb. die Tabaksteuer vom 16. Juli 1879. 4. Aufl. 8. —. 30; cart. —. 40

C. A. Haendel in Leipzig.

† **Hennes, A.,** Klavier-Unterrichts-Briefe. 1. u. 2. Curs. 8. 7. —
☞ 1. 30. Aufl. 3. —. — 2. 25. Aufl. 4. —.

C. Heymann's Verlag in Berlin.

Florschütz, P., die Schiedsmanns-Ordnung vom 29. März 1879. Gesetz, Motive u. Ausführungsverordngn. 5. Aufl. 8. * 1. —

Zeitschrift f. Gesetzgebung u. Praxis auf dem Gebiete d. deutschen öffentlichen Rechtes, hrsg. v. W. Hartmann. 6. Bd. 1. Hft. 8. pro cplt. * 16. —

F. Hirt in Breslau.

Bock, E., Geschichte der Reformation. Ein Anhang zum „Neuen deutschen Lesebuche" f. die Mittel- u. Oberstufe. 8. ** —. 10

Scholz, J., zur Geschichte der katholischen Kirche. Ein Anhang f. Volksschulen kathol. Confession zu E. Bock's neuem deutschen Lesebuche f. die Mittel- u. Oberstufe. 8. ** —. 10

K. k. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Militär-Schematismus, kais. königl., f. 1880. 8. Geb. ** 5. 60

Keil in Leipzig.

Blätter f. Genossenschaftswesen. Hrsg. v. Schulze-Delitzsch. Jahrg. 1880. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. pro cplt. * 4. 50

Europa. Red. v. H. Kleinsteuber. Jahrg. 1880. Nr. 1. 4. Vierteljährlich * 6. —

Gartenlaube, die. Illustrirtes Familienblatt. Jahrg. 1880. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. Vierteljährlich * 1. 60

Keller in Frankfurt a/M.

† **Album** preisgekrönter Hunde der 1. internationalen Ausstellung d. Vereins zur Veredelung drr Hunderacen zu Hannover im Mai 1879. Fol. * 72. —; Mappe dazu ** 5. —

Klein in Barmen.

† **Berichte** der rheinischen Missions-Gesellschaft. Hrsg. v. Fabri. 37. Jahrg. 1880. (12 Nrn.) Nr. 1. 8. In Comm. pro cplt. ** 1. 75

† **Kirchenzeitung,** reformirte. Red.: H. Calaminus. Jahrg. 1880. (52 Nrn.) Nr. 1. 8. In Comm. Halbjährlich ** 2. 80

Kortkampf in Berlin.

Fal[illegible], Reden, geh. in den J. 1872 bis 1879. 1. Thl. Reden üb. die gesammte Unterrichts-Verwaltg. 2. Hft. 8. Subscr.-Pr. * 1. 20

Kühl in Berlin.

Uhrmacher-Zeitung, deutsche. Red.: L. Heimann. 4. Jahrg. 1880. (24 Nrn.) Nr. 1. 4. Vierteljährlich * 1. 50

Lax in Hildesheim.

Düker, H., die Zifferrechnung m. ihrer Anwendung auf das gesammte bürgerliche Rechnen f. die unteren u. mittleren Klassen aller höheren Lehranstalten. 8. Geb. ** 1. —

Richter, üb. den Spiritismus. Ein Vortrag. 8. * —. 80

Schulzeitung, hannoversche. Hrsg. v. H. Wegener. 16. Jahrg. 1880. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. Halbjährlich ** 3. —

Lehmann & Wentzel in Wien.

Rankine, W. J. M., Handbuch der Bauingenieurkunst. Nach der 12. Aufl. bearb. v. F. Kreuter. 3. Lfg. 8. * 3. —

Limbarth in Wiesbaden.

Dieck, A., Eindeichungen u. Flußregulirungen in seitheriger Weise sind f. das Gemeinwohl schädlich u. gefährlich u. die dafür aufgewendeten Kapitalien verloren! 8. * —. 80

Morgenröthe, die. Deutschkatholisches [freireligiöses] u. freiprotestantisches Sonntagsblatt. Hrsg. v. K. Voigt. 3. Jahrg. 1880. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. Vierteljährlich * 1. 25

Lipsius & Tischer in Kiel.

Hasse, P., das Schleswiger Stadtrecht. Untersuchungen zur dänischen Rechtsgeschichte. 8. * 4. —

Fr. Luckhardt in Berlin.

† **Heeres-Zeitung,** deutsche. 5. Jahrg. 1880. (104 Nrn.) Nr. 1. Fol. Vierteljährlich * 6. —

† **Kulturkämpfer,** der. Zeitschrift f. öffentliche Angelegenheiten. Hrsg. v. O. Glagau. 1. Jahrg. 1. Hft. 8. Vierteljährlich * 3. —

Mosse in Berlin.

† **Lesehalle,** deutsche. Neue Monatshefte zur Unterhaltg. u. Belehrg. Jahrg. 1880. (13 Hfte.) 1. Hft. 4. à Hft. —. 25

J. Naumann's Buchh. in Dresden.

Siedel, E., Predigt am Reformationsfeste den 31. Octbr. 1879 in der Kirche zu Tharandt geh. 8. * —. 20

Neubürger in Dessau.

Flora im Reiche der Dichtung. Eine neue Blumensprache. 16. 1. —

G. Reimer in Berlin.

Wochenschrift, deutsche medicinische. Red.: P. Börner. 6. Jahrg. 1880. Nr. 1. 4. Vierteljährlich * 6. —

Roßberg'sche Buchh. in Leipzig.

Annalen d. kgl. sächs. Ober-Landes-Gerichts zu Dresden. Hrsg. v. H. H. Klemm u. C. M. Lamm. 1. Bd. 1. Hft. 8. * 1. 50

Willy, M., Heros u. Eros. Dichtungen. 16. In Comm. * 1. 50; geb. m. Goldschn. * 2. 50

Spemann in Stuttgart.

König's Kalender f. Zimmer- u. Dekorationsmaler, Anstreicher, Lackirer etc. auf d. J. 1880. 16. Geb. ** 2. 50

B. Tauchnitz in Leipzig.

Collection of british authors. Vol. 1871. and 1872. 16. à * 1. 60
Inhalt: Under which Lord? By E. Lynn Linton. 2 Vols.

Toeche in Berlin.

Bauzeitung, deutsche. Red.: K. E. O. Fritsch u. F. W. Büsing. 14. Jahrg. 1880. (104 Nrn.) Nr. 1. 4. Vierteljährlich * 3. —

Verlag des königl. statistischen Bureaus in Berlin.

Statistik, preussische. Hrsg. vom königl. statist. Bureau in Berlin. 50. Hft. Die Sterbefälle im preuss. Staate m. Einschluss der Verunglückgn. u. Selbstmorde im J. 1877. 4. * 8. —

Weber in Leipzig.

Jahn, G. A., Katechismus der Astronomie. 7. Aufl., bearb. v. A. Drechsler. (Weber's illustrirte Katechismen Nr. 3.) 8. Geb. * 2. 50

Krieg, H., Cours de sténographie internationale d'après le système de Gabelsberger. 8. * 6. —

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

† **Zeitschrift** f. deutsches Alterthum u. deutsche Litteratur. Hrsg. v. E. Steinmeyer. Neue Folge. 12. Bd. (4 Hfte.) 1. Hft. 8. pro cplt. * 15. —

Nichtamtlicher Theil.

Gegen die Erklärung der Leipziger Verleger.

II.*)

Universitas non delinquit.

Die Gesammtheit vergeht sich nicht! Das ist ein uralter Denkspruch, der den Unterzeichnern der obigen Erklärung wohl in dem Momente nicht erinnerlich war, als sie sich an der gegen den Gesammtbuchhandel gerichteten Adresse betheiligten. Wir wünschten den Urhebern wohl, daß sie mit uns das Gefühl hätten theilen können, welches den solid en Buchhändler beschlich, als ihm anonym der Erlaß jener ansehnlichen Zahl respectabler Verleger zuging, jener Erlaß, welcher so sonderbare Anschauungen von dem für den Sortimenter Erreichbaren producirt, welcher vor einem Eingriff in die freie Bewegung der Gesammtheit des deutschen Buchhandels nicht zurückschreckt, welcher mit ganz ernsthafter Miene den Versuch wagt, die Gewohnheiten, welche sich seit etwa vier Decennien an vielen Orten im deutschen Buchhandel zum Gesetz ausgebildet haben — welches Gesetz nicht mehr verletzt werden kann, ohne daß der Hüter desselben: das Publicum Einspruch erhebt —, welcher den Versuch wagt, sagen wir, diese Gewohnheiten mit einem Federstrich zu beseitigen!

Der solide Sortimenter, und auf diesem Standpunkte stehen auch wir unbestritten, legte sich bei Empfang des Documentes überall gewiß die Frage vor: was in aller Welt habe ich denn nur verbrochen, daß plötzlich eine so große Zahl meiner Geschäftsfreunde mir den Krieg erklärt? Ich betreibe heute noch mein Geschäft genau so, wie vor 10 Jahren, gebe meinen ortsüblichen festen bescheidenen Rabatt jetzt wie damals, habe damit bei meinen Geschäftsfreunden im Verlag wie Sortiment niemals Anstoß erregt, im Gegentheil, viele der Herren, welche die Erklärung unterzeichnet haben, haben mich in meinen Manipulationen für ihren Verlag stets auf das bereitwilligste unterstützt, und sind dankbar für die Erfolge gewesen, welche unsere gemeinsamen Bemühungen gehabt haben. Ich habe bisher mit der ganzen Collegenschaft in Frieden gelebt, Höflichkeit im Verkehr habe ich mir stets angelegen sein lassen, woher denn nur plötzlich dieser sonderbare, unsere ganzen bisherigen Beziehungen ignorirende Ton in dem Anschreiben, dessen behauptete Thatsachen, von meinem Standpunkte aus betrachtet, nicht einmal der Wahrheit entsprechen! Sehe ich doch manchen Verleger darunter, der mir wiederholt Prospecte hat drucken lassen, in welchen auf meinen Wunsch von seinen Ladenpreisen ein mäßiger Rabatt offerirt wurde. Wie kann der Mann also mir ein von ihm mitunterzeichnetes Schreiben zugehen lassen, in welchem er mit den übrigen Herren behauptet: „er hätte dem öffentlichen Ausbieten seiner Verlagswerke unter dem Ladenpreise stets entgegen zu wirken gesucht"?

So etwa war unser Gedankengang; da wir nun von unsern Geschäftsfreunden annehmen, daß sie wie wir dem Grundsatze: debemus amicis fidem huldigen, so erklärten wir uns den Sachverhalt so, daß die Erklärung bei uns an die falsche Adresse gelangt ist. Immerhin war der Eindruck ein peinlicher, und wir legten uns die Frage vor: an wen hätte denn wohl eigentlich die Erklärung adressirt werden müssen?

Nun, darüber ist wohl unter uns kein Zweifel, es sind dies die seit etwa 6—8 Jahren etablirten sogenannten Schleuderer, deren Firmen uns Allen bekannt sind, die sämmtlich namhaft gemacht sind in dem Bericht der Enquete-Commission, welcher der letzten Generalversammlung des Börsenvereins vorgelegt ist, ohne daß auch nur eine der dort genannten Firmen — unseres Wissens — Einspruch dagegen erhoben hätte! An diese 10—20 Handlungen hätten die Unterzeichner ihre Erklärung adressiren, den übrigen Sortimentshandel aber unbehelligt lassen sollen, denn so wenig dieser sich bis dahin in seiner Gesammtheit durch das Vorgehen jener Schleuderfirmen hat verleiten lassen, seinen früher, und jetzt noch geübten Prinzipien untreu zu werden, so wenig wird er sich dazu herbeilassen, vor dieser, ihm gegenüber vom Zaune gebrochenen Kriegserklärung der Verleger die Segel zu streichen! Er wird es darauf ankommen lassen, ob der Verleger dieselben Manipulationen, die er bis dahin gut gefunden, und unterstützt hat, plötzlich für so verderbliche erkennen will, daß er sich genöthigt sehen muß, dem Sortimenter, der heute noch derselbe wie vor 10 Jahren ist, die Rechnung zu kündigen. Thut der Verleger dies wirklich, so möge er dabei wohl bedenken,

*) I. S. Nr. 291 v. v. J.

daß eine so unmotivirt abgebrochene, bis dahin freundschaftlich geführte Geschäftsverbindung so bald wohl nicht zu repariren sein wird; es gibt, Gottlob, noch eine ansehnliche Zahl von Sortimentern, welche sich den Luxus gestatten können, ihre Beziehungen zu dem Verlagsbuchhandel nach ihrer Neigung zu gestalten, die sich nicht nur durch das Geschäft allein ihr Verhalten vorzeichnen lassen. Es wäre wohl möglich, daß solche Firmen — und meistens sind dies solche, welche einen bedeutenden Absatz erzielen können, wenn sie wollen — den ganzen Verlag rücksichtsloser Verleger mit einem Schwamme aus ihrem geschäftlichen Verkehr auswischen, und daß sie vorkommenden Falls lieber auf einen Geldgewinn verzichten, als daß sie ihrem Prinzip untreu werden, gerade so, wie der Herr Verleger ihnen das vorgemacht hat. Ut salutas, ita resalutaberis!

Es ist in der That erstaunlich, wie der Buchhandel sich seit etwa 8 Jahren scheut, unserm enfant terrible das Handwerk zu legen, klar das auszusprechen, was uns Allen noth thut. Zwingt doch die wenigen, in dem Enqueteberichte genannten Handlungen, ihre Schleuderei einzustellen, liefert diesen Handlungen nöthigenfalls nichts, aber dann auch mit vereinten Kräften, und Ihr habt den Stein der Weisen gefunden. Wäre das schon früher geschehen, wir hätten die Aenderung der Statuten des Börsenvereins nicht auf die Tagesordnung zu setzen brauchen, wir hätten uns in Weimar nicht zu echauffiren, in Leipzig jüngst nicht unnöthig zu plagen brauchen, der Börsenverein hätte die Tausende, welche ihn die Berathungen und Drucksachen gekostet haben, besser anwenden können, und die ganze, so großartig angelegte Reformbewegung, die unzweifelhaft im Sande verlaufen wird, wäre unnöthig gewesen. Weshalb den ganzen Stand brusquiren, während man nur Einzelne meint?

Im strengsten Recht liegt oft das größte Unrecht; diese Erfahrung läßt sich auch in dem vorliegenden Falle an der Erklärung der Leipziger Verleger machen, deren gute Absicht weit über das Ziel hinausschießt, und sich deshalb in Unrecht verkehrt. Hätten sie das Uebel wirklich an der Wurzel angegriffen, wir Alle würden Ihnen für die Initiative dankbar sein; so aber kann man ihnen nur zurufen: verscherzt nicht die Gunst der Gutgesinnten! vor allen Dingen aber: fort mit Denen, welche seit Jahren Uneinigkeit unter uns zu stiften sich nicht scheuen! Festina lente.

Eine Berliner Antwort auf die Erklärung der Leipziger Verleger.

Die Hrn. Mayer & Müller versandten im December v. J. nachfolgendes Circular an Private:

Seit einer Reihe von Jahren treten im Buchhandel Bestrebungen hervor, den Kundenrabatt abzuschaffen.

Diese Bestrebungen waren bisher nur in einzelnen Städten von Erfolg, in welchen sich die Buchhändler vereinigt hatten, um nur zu dem von dem Verleger bei Erscheinen des einzelnen Buches festgesetzten, dem sogenannten Ladenpreise zu verkaufen.

Jetzt aber ist von 522 Verlagsbuchhandlungen, darunter sämmtliche bedeutende Firmen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz, folgende Erklärung abgegeben worden:

(Folgt der Wortlaut der Leipziger Erklärung.)

Diese Maßregel soll uns zwingen, die fernere Ausgabe von Katalogen, welche mit unseren Nettopreisen versehen sind, zu unterlassen. Der hierin liegenden empfindlichen Schädigung unseres Geschäftsbetriebes werden wir zu begegnen wissen, erklären aber schon jetzt,

daß wir, wie bisher, so auch in Zukunft Jedem unserer geehrten Kunden den gewohnten, bis zur äußersten Möglichkeit gesteigerten Rabatt gewähren werden.

Wir bitten Sie, uns ferner durch Ihr Wohlwollen zu unterstützen und empfehlen uns ꝛc.

Wenn hiernach, wie es scheint, die Hrn. Mayer & Müller die Absicht haben, dem Verlangen der Verleger zu entsprechen und sich darauf zu beschränken, ihren Kunden einen bis zur äußersten Möglichkeit gesteigerten Rabatt zu gewähren, so wäre dies immerhin als ein freilich bescheidener Erfolg der „Erklärung" zu begrüßen. L...

Goethe's Gesammtwerke in Preußen verboten!

Coblenz, 7. Jan. Die nachfolgende Verfügung der Königl. Staats-Anwaltschaft hier ist zu überraschend und von zu allgemeinem Interesse, als daß wir es uns versagen dürften, dieselbe hier zur Veröffentlichung zu bringen. Denkert & Groos.

Königliche Staats-Anwaltschaft von Coblenz.

An die Herren Denkert & Groos, Hofbuchhändler hier.

Auf die Eingabe vom 31. v. M., betreffend die durch das Königl. Amtsgericht hierselbst angeordnete Beschlagnahme der Schrift „Das Tagebuch Goethe's 1810", diene Ihnen zum Bescheide, daß der §. 28. des Preßgesetzes die Verbreitung einer beschlagnahmten Schrift während der Dauer der Beschlagnahme bei Geld- oder Gefängnißstrafe verbietet. Sie dürfen daher die in der Eingabe erwähnten zwei Exemplare der Gesammtwerke zur Zeit nicht verkaufen, da dieselben durch die hier fragliche Beschlagnahme betroffen sind. — Die Einsendung wird diesseits nicht verlangt, Sie wollen aber die beiden Exemplare der Gesammtwerke bis zur rechtskräftigen Entscheidung der schwebenden Sache aufbewahren.

Coblenz, den 3. Januar 1880. Sommer.

Miscellen.

Der englische Büchermarkt im Jahre 1879. — Das „Publishers' Circular" veröffentlicht eine Uebersicht der im Jahre 1879 in Großbritannien erschienenen neuen Bücher, wobei ein Vergleich mit dem Jahre 1878 angestellt wird. Im Jahre 1879 wurden an neuen Büchern 4294, an neuen Auflagen 1540 veröffentlicht; im Jahre 1878: 3730 neue Bücher und 1584 neue Auflagen. Die Zahl der neuen Auflagen betrug daher 1879 um 44 weniger als im Vorjahre, die Zahl der neuen Schriften aber 564 mehr.

Die Bücherausfuhr aus dem Deutschen Reiche nach Nordamerika hat im Jahre 1879 einen Werth von zusammen 712,899 Doll. Leipzig trägt dazu für 270,051 Doll. bei. Die nächstgrößte Exportziffer ist 167,781 Doll., welche München aufzuweisen hat. Dann kommt erst Berlin mit 89,923 Doll. Frankfurt a/M. lieferte für 43,280 Doll., Barmen für 42,961, Mannheim für 20,131, Stuttgart für 15,054, Aachen für 14,950, Dresden für 12,748, Bremen für 11,027, Braunschweig für 7759, Cöln für 6381, Hamburg für 5016, Mainz für 3580, Geestemünde für 2251 Doll. — Inbegriffen in der Rubrik sind übrigens auch Kunstwerke, Gemälde, Buntdrucke, Kupferstiche, Bildhauerarbeiten. Das statistische Gesammtbild stellte Edgar Stanton, Consul der Verein. Staaten in Barmen, zusammen. (Lpz. Tgbl.)

Die unterm 17. Febr. 1876 verfügte Postdebitentziehung der Keil'schen „Gartenlaube" für Ungarn ist nun wieder aufgehoben.

Verbote.

Auf Grund des Socialistengesetzes ist ferner verboten:

Frohme, K., Freikugeln, selbstauferlegte Bußarbeit für begangene politische Sünden ꝛc. Bockenheim, Schilde.

Personalnachrichten.

Herr Hofbuchhändler George Gilbers in Dresden hat vom König von Italien in Anerkennung der bei ihm erschienenen Werke von Professor Paravicini in Mailand: „Die Renaissance-Architektur der Lombardei" und „Der Palast Marino zu Mailand" ein prachtvolles mit dem königlichen Namenszuge und der Krone in Brillanten verziertes Medaillon erhalten.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[1241.] Die Sortimentsbuchhandlung einer Garnison- und Gymnasialstadt Schlesiens mit einem jährlichen Umsatz von 15,000 Mark soll Familienverhältnisse halber baldigst zu solidem Preis verkauft werden. Gef. Offerten sub E. Z. 5472. an G. Müller's Annoncen-Bureau in Görlitz erbeten.

Kaufgesuche.

[1242.] Ein solides kleineres Sortimentsgeschäft, womöglich verbunden mit Schreibmaterialien und Leihbibliothek, wird auf später zu kaufen gesucht.

Angenehm wäre Suchendem, zuvor eine Zeit lang als Gehilfe in dem Geschäft thätig sein zu können. Offerten sub K. H. # 30. befördert die Exped. d. Bl.

[1243.] Ich suche ein gutes Sortimentsgeschäft für einen bemittelten, mir befreundeten Buchhändler zu erwerben. Derselbe hat sich bereits in der Praxis und Selbständigkeit als tüchtiger und gewandter Geschäftsmann bewiesen, und ich empfehle daher besonders Herren, die einen tüchtigen Nachfolger wünschen und vielleicht nur an einen solchen verkaufen, diese Gelegenheit. Auch würde der betreffende Herr nicht abgeneigt sein, event. als Theilhaber in ein grosses, für zwei Besitzer ausreichendes Geschäft einzutreten. Ich kann dieses Gesuch auf das beste empfehlen u. verbürge strengste Discretion.

Leipzig. **Rudolph Hartmann.**

[1244.] Ein zahlungsfähiger Buchhändler sucht ein flottes Sortimentsgeschäft mit einem Umsatz von ca. 30,000 Mark zu kaufen. Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. sub C. F. Discretion verbürgt!

Theilhaberanträge.

[1245.] Ein gründlich gebildeter und vermögender junger Mann, der seit einigen Jahren die praktisch chemischen Uebungen an einer deutschen Universität selbständig geleitet hat, ist geneigt, sich an einem Verlagsgeschäft, welches sich mit der Herausgabe naturwissenschaftlicher, besonders chemischer und physikalischer Werke befasst, zu betheiligen, oder auch einen entsprechenden Verlag zu kaufen.

Geneigte Off. sub A. Z. F. beliebe man an die Exped. d. Bl. zu richten.

[1246.] Ein Buchhändler von 26 Jahren, Norddeutscher, militärfrei, seit 9 Jahren dem Buchhandel angehörend, beabsichtigt in der nächsten Zeit in ein solides Verlags- (oder auch Sortiments-) Geschäft Norddeutschlands mit einem gewissen Capital als Theilhaber einzutreten.

Um sich über den Charakter des Geschäfts genügend zu orientiren, wäre es Suchendem erwünscht, vorher als Gehilfe eintreten zu können. Die besten Referenzen stehen zu Diensten.

Gef. Offerten unter E. R. 19. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag von
H. Dominicus in Prag.

[1247.]

Heute erschien und wurde nach eingesandten Bestellungen expedirt:

Prager Medicinische Wochenschrift.

Redaction:
Doc. Dr. **Fr. Ganghofner,**
für den Verein deutscher Aerzte in Prag.
Doc. Dr. **Otto Kahler,**
für den Central-Verein deutscher Aerzte in Böhmen.

1880. V. Jahrgang. Nr. 1.

Preis pro Semester (26 Nrn.) 8 ℳ ord., 6 ℳ netto.

Handlungen, die sich Absatz versprechen, wollen Nr. 1 als Probenummer in mässiger Anzahl verlangen.

Hochachtungsvoll
Prag, 7. Januar 1880.
H. Dominicus.

[1248.] Nachstehenden, erfahrungsgemäß sehr gangbaren Artikel bringe ich neuerdings wieder in allen einschlägigen Fachblättern zur Ankündigung, ersuche daher, entsprechenden Lagervorrath zu verschreiben, und erbitte mir auch fernerhin Ihre freundliche Verwendung für denselben:

Handbuch der Bierbrauerei.

Nach dem heutigen Standpunkte der Theorie und Praxis.

Mit besonderer Berücksichtigung des von Pasteur aufgestellten neuen Verfahrens der Bierfabrikation.

Auf Grund eigener Studien und prakt. Erfahrungen, sowie mit Benutzung des vorhandenen literar. Materials und unter Mitwirkung hervorragender Theoretiker und Praktiker verfasst von

Ladislaus von Wágner,
ö. o. Prof. an der kgl. techn. Hochschule zu Budapest.

Fünfte sehr vermehrte und gründlich umgearbeitete Auflage.

In zwei Theilen.

Mit 135 in den Text eingedruckten Holzschnitten und einem Atlas, enthaltend 27 Tafeln mit 236 Abbildungen.

gr. 8. Geh. Preis für beide Bände und Atlas 24 ℳ.

Weimar, Januar 1880.
B. F. Voigt.

[1249.] Am 10. December vorigen Jahres versandten wir als Neuigkeit:

Roth, Paul von, Professor an der Universität München, Mitglied der Reichscivilgesetzgebungs-Commission, System des Deutschen Privatrechts. Erster Theil. — Rechtsquellen und Lehre von den Rechtsverhältnissen. 9 ℳ ord., 6 ℳ 75 ₰ no.

Dieses neue Werk von *Paul von Roth* enthält eine Darstellung des in *Deutschland* und *Oesterreich* geltenden Civilrechts, wie es sich aus den *Landesrechten* und den subsidiären Rechten entwickelt hat. Für Theoretiker und Praktiker in Deutschland *und Oesterreich* ist dieses System des Deutschen Privatrechts ein unentbehrlicher Leitfaden durch das Labyrinth der vielen einzelnen Privatrechte sowie die vollständigste Zusammenstellung von deren Quellen und bildet eine der wichtigsten Vorarbeiten zum neuen Deutschen Civilgesetzbuch.

Das Werk ist in 5 Theilen vollständig. Der zweite und die folgenden Theile werden enthalten: Familienrecht, Sachenrecht, Erbrecht und Obligationenrecht und werden in rascher Folge erscheinen.

Zur Fortsetzung:

Laband, Paul, Professor an der Universität Strassburg, das Staatsrecht des Deutschen Reiches. Dritter Band. Erste Abtheilung. — Heer und Marine. 8 ℳ ord., 6 ℳ netto.

Ausser den Juristen und Verwaltungsbeamten Ihres Kundenkreises wollen Sie diese Abtheilung namentlich auch Stabsoffizieren, Generalen, Landwehrbezirkscommandeuren, Militär- und Marinebeamten zur Ansicht senden.

Die zweite Abtheilung des dritten Bandes — Gerichtsverfassung und Reichsfinanzwesen — erscheint im Laufe des nächsten Jahres.

Bezugsbedingungen:
Freiexemplare, wenn auf einmal bezogen, in Rechnung und gegen baar: 13/12.
Rabatt in Rechnung und gegen baar 25 %.

Tübingen, Januar 1880.
H. Laupp'sche Buchhdlg.

Wichtig für oesterreichische Handlungen!

[1250.]

In meinem Verlage erschien soeben und versende nur auf Verlangen:

Der Weg bergab.
Ein Epilog
zum Wehrstreite im österreichischen Parlamente December 1879,
von
einem Mitgliede
des oesterr. Allgeordnetenhauses.
Preis 1 ℳ ord., 70 ₰ no.

Bitte, zu verlangen.

Leipzig, 5. Januar 1880.
Otto Wigand.

[1251.] **K. Bädeker's**

Reisehandbücher.

Januar 1880.

Deutsche Ausgaben.

Belgien und Holland. 14. Aufl. 1878. 5 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.

Deutschland und Oesterreich.

Mittel- und Nord-Deutschland. 18. Aufl. 1878. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
Hieraus Separatabdruck:
Berlin, Potsdam und Umgebungen. 1878. 1 ℳ 50 ₰.
A condition.

Süd-Deutschland und Oesterreich. 18. Aufl. 1879. 7 ℳ.
A condition.

Die Rheinlande. 20. Aufl. 1879. 5 ℳ.
A condition.

Oesterreich-Ungarn. 17. Aufl. 1878. 5 ℳ.
A condition.

Südbaiern, Tirol etc. 18. Aufl. 1878. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.

Italien.

Ober-Italien. 9. Aufl. 1879. 6 ℳ.
A condition.

Mittel-Italien u. Rom. 6. Aufl. 1879. 6 ℳ.
A condition.

Unter-Italien, Sicilien, Malta, Sardinien und Tunis. 5. Aufl. 1876. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage Ende d. M.

London, Süd-England, Wales und Schottland. 6. Aufl. 1878. 6 ℳ.
A condition.

Paris u. Umgebungen. 9. Aufl. 1878. 6 ℳ.
A condition.

Schweden und Norwegen. 1879. 8 ℳ.
A condition.

Die Schweiz. 18. Aufl. 1879. 7 ℳ.
A condition.

Der Orient.

Unter-Aegypten u. die Sinai-Halbinsel. 1877. 16 ℳ.
Nur noch fest.

Palaestina und Syrien. 2. Aufl. 1880. 16 ℳ.
A condition.

Griechenland.
In Vorbereitung.

Conversationsbuch in 4 Sprachen. Stereotyp-Ausgabe. 3 ℳ.
A condition. (12 Exempl. baar mit 50 %.)

Englische Ausgaben.

Belgium and Holland. 5. Aufl. 1878. 5 ℳ.
A condition.

Deutschland und Oesterreich.

Northern Germany. 6. Aufl. 1877. 5 ℳ.
A condition.

The Rhine from Rotterdam to Constance. 6. Aufl. 1878. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.

Southern Germany and Austria. 3. Aufl. 1873. 8 ℳ.
A condition; neue Auflage im April.

The Eastern Alps. 4. Aufl. 1879. 6 ℳ.
A condition.

Italien.

Northern Italy. 5. Aufl. 1879. 6 ℳ.
A condition.

Central Italy and Rome. 6. Aufl. 1879. 6 ℳ.
A condition.

Southern Italy, Sicily, Malta etc. 6. Aufl. 1877. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage im Frühjahr.

London and its Environs. 2. Aufl. 1879. 6 ℳ.
A condition.

Norway and Sweden. 1879. 9 ℳ.
A condition.

Handbook for Paris. 6. Aufl. 1878. 6 ℳ.
A condition.

Switzerland. 8. Aufl. 1879. 7 ℳ.
A condition.

Der Orient.

Lower Egypt and the Peninsula of Mount Sinai. 15 ℳ.
A condition.

Palestine and Syria. 1876. 20 ℳ.
A condition.

Manual of conversation. Stereotyp-Ausgabe. 3 ℳ.
A condition. (12 Exempl. baar mit 50 %.)

Französische Ausgaben.

Allemagne. 6. Aufl. 1878. 8 ℳ.
A condition.

Belgique et Hollande. 9. Aufl. 1878. 5 ℳ.
A condition.

Italie Septentrionale et l'Ile de Corse. 8. Aufl. 1878. 6 ℳ.
A condition.

Italie Centrale et Rome. 5. Aufl. 1877. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage Ende d. M.

Italie Méridionale, la Sicile, Malte etc. 5. Aufl. 1877. 6 ℳ.
Fehlt; neue Auflage im Februar.

Les bords du Rhin. 10. Aufl. 1877. 5 ℳ.
A condition.

Londres, l'Angleterre du Sud, le pays de Galles et l'Ecosse. 4. Aufl. 1878. 6 ℳ.
A condition.

Guide à Paris. 5. Aufl. 1878. 6 ℳ.
A condition.

La Suisse. 12. Aufl. 1878. 7 ℳ.
A condition.

Manuel de conversation. Stereotyp-Ausgabe. 3 ℳ.
A condition. (12 Exempl. baar mit 50 %.)

[1252.] Im Verlage von **Herm. Dege** in Leipzig erschien soeben:

Thierärztliche Jahrbücher.

Universal-Repertorium der Leistungen und Fortschritte auf dem Gebiete der Veterinärwissenschaften.

Zweiter Band (1879)
bearbeitet
von
Prof. Dr. **J. E. L. Falke.**
Preis 6 ℳ ord., 4 ℳ 20 ₰ netto.

Dasselbe. III. Band. 1. Heft. 1 ℳ ord., 70 ₰ netto.

Vorträge für Thierärzte.

II. Serie
redigirt
von
Prof. Dr. **J. G. Pflug** und Prof. Dr. **Otto Siedamgrotzky.**

Inhalt:

Heft 1.: Die Brusthöhle des Pferdes, vom topogr.-anat. Standpuncte aus besprochen und mit besonderer Berücksichtigung der physikal. Diagnostik. Von Dr. F. Eichbaum. Mit 1 lith. Tafel.

Heft 2.: Vergleichende anatomische Untersuchungen über den Bau der Hautdrüsen und der Praeputialdrüsen des Menschen. Von Dr. K. Graff. Mit 4 chromolith. Tafeln.

Heft 3.: Die Mondblindheit oder die innere (periodische) Augenentzündung der Pferde Von Oberrossarzt W. Haase.

Heft 4.: Die Knochenbrüchigkeit (Osteoclasis s. Osteopsathyrotes) des Rindes. Von Prof. Dr. Anacker.

Heft 5. und 6.: Die Influenza der Pferde. Von Ober-Rossarzt W. Haase.

Heft 7.: Ueber Massenerkrankung von Schafen, herbeigeführt durch den Genuss befallener Lupinen. Von Prof. Dr. F. A. Zürn. Mit 6 Holzstichen.

Heft 8.: Die Druse der jungen Pferde. Von Landesthierarzt Aug. Zundel.

Heft 9. und 10.: Ueber Wundheilung, resp. Wundenbehandlung. Von Prof. Dr. Herm. Pütz. Mit 2 Holzschnitten.

Heft 11. und 12.: Ueber die Verwerthung der Cadaver. Von Prof. Dr. von Rueff. (Unter der Presse.)

Dasselbe. III. Serie. Redigirt von Prof. Dr. Otto Siedamgrotzky, Kgl. Sächs. Landesthierarzt etc.

Heft 1.: Die Retention der Eihäute und ihre Folgen. Von Departements-Thierarzt Dr. Carl Schmidt.

Preis pro Serie 12 ℳ ord., 8 ℳ 40 ₰ netto; einzelne Hefte 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ netto. Freiexemplare 7 + 6.

Bitte, zu verlangen!
Leipzig, 5. Januar 1880.

Herm. Dege.

Schweighauserische Verlagsbuchhdlg. (Hugo Richter) in Basel.

[1253.]

Nova! Nur auf Verlangen!

Nach den eingelaufenen Bestellungen versandten wir:

Gesammelte
Kleinere Schriften
Naturwissenschaftlichen Inhalts
von
Charles Martins,
Professor der Naturwissenschaften an der medicinischen Facultät zu Montpellier, Director des botanischen Gartens daselbst u. s. w.
Autorisirte Uebersetzung
von
Stephan Born,
Professor an der Universität Basel.
I. Band.
Preis 8 M.

Diese „Kleineren Schriften" des berühmten französischen Naturforschers sind bisher nur in Zeitschriften, zum grössten Theil in der „Revue des deux Mondes" zum Abdruck gelangt und wurden vom Verfasser zur Veröffentlichung in deutscher Sprache gesammelt und unter seiner Mitwirkung ins Deutsche übertragen. Eine Gesammtausgabe derselben in französischer Sprache gibt es bis jetzt nicht.

Kleineres
Altdeutsches Lesebuch
von
Wilhelm Wackernagel.
Zweite
vermehrte und verbesserte Auflage.
Preis 6 M.

Handlungen, welche Bedarf noch nicht angaben, wollen gef. verlangen, da wir unverlangt nichts versenden.

Basel, im Januar 1880.

Schweighauserische Verlagsbuchhandlung
(Hugo Richter).

= Zur bevorstehenden Fastenzeit =

[1254.] empfehle ich zu recht thätiger Verwendung:

Oelberg-Andacht
von
Dr. **Fr. Barraga,**
Chordirigent an der St. Ludwigskirche u. Lehrer an der kgl. Musikschule in München.
Op. 19. Nr. 1—3.
Preis: Part. u. Stimm. 4 M. 50 ₰ ord., 3 M. netto.
Part. allein 75 ₰ ord., 50 ₰ netto.
Stimmen allein 75 ₰ ord., 50 ₰ netto.

Freising, 8. Januar 1880.

F. P. Datterer.

Landwirthschaftliche Zeitungen 1880.

[1255.]

Fühling's landwirthschaftliche Zeitung. Landwirthschaftliches Centralblatt nebst Literaturblatt und Anzeiger. Monatsschrift. Halbjährlich: 6 M. ord., 4 M. 50 ₰ baar.

Biedermann's Centralblatt für Agricultur-chemie und rationellen Landwirthschaftsbetrieb. Monatsschrift. Halbjährlich: 10 M. ord., 7 M. 50 ₰ baar.

Lippe's, Graf, landwirthschaftliches Vereinsblatt, für den kleineren Landwirth. Monatsschrift. Halbjährlich: 1 M. 50 ₰ ord., 1 M. 15 ₰ baar.

Rathgeber in Feld, Stall und Haus, von Dr. R. Biedermann. Monatsschrift. Halbjährlich: 1 M. 50 ₰ ord., 1 M. 15 ₰ baar.

Deutsche Gärtnerzeitung. Organ des Verbandes deutscher Gärtnervereine. Monatlich 2mal. Halbjährlich: 2 M. 50 ₰ ord., 1 M. 85 ₰ baar.

Zeitschrift für Obst- und Gartenbau. Red. Dir. J. B. Brugger und O. Laemmerhirt. Monatlich. Halbjährlich: 1 M. 50 ₰ ord., 1 M. 15 ₰ baar.

Forstliche Blätter. Red. Jul. Th. Grunert, Kgl. Pr. Oberforstmeister in Trier, und Prof. Dr. B. Borggreve, Kgl. Pr. Oberforstmeister und Director der Kgl. Forstakademie Münden. Monatsschrift. Halbjährlich: 8 M. ord., 6 M. baar.

Probenummern gratis.

Hugo Voigt,
Buchhandlung für Landwirthschaft, Gartenbau und Forstwesen in Leipzig.

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.

[1256.]

Soeben erschien die erste — Januar — Nummer der

neuen
ill. bibliographischen Zeitschrift:
Le Livre.

Monatlich ein Heft in Grossoctav-Format.
Preis für den Jahrgang — Paris 40 fr. — Postverein 46 fr.
Franco Leipzig 38 fr. = 30 M. 40 ₰ netto.

Das Blatt erscheint in der vorzüglichen Ausstattung der Druckerei Quantin unter Redaction von Gust. Uzanne und ist als das vollständigste periodische Werk dieser Art für jeden Literaturfreund von grossem Interesse.

Jedes Heft umfasst drei verschiedene Abtheilungen: Bibliographie ancienne — Bibliographie moderne — Bibliographie bibliographique. Probeblätter der ersten, 14 Bogen starken Lieferung stehen auf Verlangen gratis zur Verfügung.

[1257.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Ueber den Einfluss
der
Russischen Dampfbäder
auf die
Ausscheidung d. Quecksilbers bei Quecksilberkranken
von
Dr. J. Edmund Güntz,
Ritter I. Classe des K. S. Albrechtsordens etc.
Preis 1 M. ord.

Ich liefere à cond. und fest mit 25 %; baar mit 35 % und 11/10, und bitte, gef. zu verlangen.

Dresden, den 2. Januar 1880.

E. Pierson
(Verlags-Conto).

[1258.] Bei mir ist soeben in Commission erschienen:

Leichtfaßliche Anleitung
zur Erlernung der
deutschen Phonographie
(der einfachsten und besten deutschen Kurzschrift)
nach
Carl Faulmann
mit der von allen Phonographen-Vereinen genehmigten, einheitlichen Vocalisation
für den Schul- und Selbst-Unterricht
herausgegeben von
Heinrich Schmitz,
Lehrer der Phonographie und Vorstand des Phonographen-Vereins in Bonn.

Mit zahlreichen in den Text eingedruckten Beispielen und 16 Seiten Leseübungen.
8. 32 Stn. Eleg. geheftet.
Preis 1 M. mit ¼, baar mit ⅓ Rabatt.

Da Commissions-Artikel, kann ich nur fest, resp. baar liefern und bitte, so zu verlangen.

Bonn, 7. Januar 1880.

A. Henry.

[1259.] Berlin, Januar 1880.

Kinder- und Hausmärchen
gesammelt durch
die Brüder Grimm.
Große (vollständige) Ausgabe.
Zwölfte Auflage.
(Enthält 210 Märchen.)
In einem Bande. Octav. Cart. Preis 6 M.

Den eleg. Leinwandband in Carton berechnen wir mit 1 M.
(Die kleine Ausgabe enthält 50 Märchen, kostet 1 M. 50 ₰ und ist Verlag von Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.)

In Rechnung gewähre ich 25 % — auf 12 mit einem Male festbezogene Exemplare 1 Freiexemplar; gegen baar 33⅓ % — auf 8 mit einem Male gegen baar bezogene Exemplare 1 Freiexemplar.

Besser'sche Buchhandlung
(W. Hertz).

[1260.] In meinem Verlage erschien:

Die Tochter Rolands.

Drama in vier Aufzügen.

Nach dem Französischen des **Vicomte Henri de Bornier** von Dr. **Anton Giers.**

Eleg. brosch. Preis 3 ℳ

Das Drama „La fille de Roland" vom Vicomte de Bornier (1. Auflage 1875; 37. Auflage 1878) wurde vor einigen Monaten von der französischen Akademie mit dem großen Preise („Reynaud") gekrönt. Die deutsche Bearbeitung ist vortrefflich gelungen.

Unverlangt versende ich nichts! Ich bitte, zu bestellen.

Bonn, den 8. Januar 1880.

Emil Strauß, Verlag.

[1261.] Es ist erschienen:

Hendschel's Telegraph.

Uebersicht der Eisenbahn-, Post-, Dampfschiff- und Telegraphen-Verbindungen,

mit

Eisenbahnkarten von Deutschland, von Europa und einem Weltkärtchen, sowie zwei in den Text gedruckten Kartenskizzen.

Nr. 1, pro Jan. u. Febr. 1880.

Ladenpreis: 2 ℳ

Baar: 1 ℳ 20 ₰.

Frankfurt a. M.

Expedition von Hendschel's Telegraph.

[1262.] Soeben erschien:

Ueber das Canalisiren von Städten auf getrenntem Wege.

Vortrag

von

Charles T. Liernur

gehalten zu

Frankfurt a. Main am 24. Juli 1879 zufolge Einladung der Sielbau-Commission vor der Stadtverordneten-versammlung.

Preis 50 ₰ ord., 37 ₰ netto baar.

Der kleinen Auflage wegen bedauern wir nur baar liefern zu können.

Ferner debitiren wir:

Liernur, Ch. T., die pneumatische Canalisation in der Praxis. 2 ℳ 50 ₰ ord. = 1 ℳ 85 ₰ baar.

Durch die soeben erfolgte Annahme des Liernur'schen Systems bei der Canalisirung von Amsterdam steht größerer Absatz obiger Schriftchen zu erwarten.

Frankfurt a/M., 8. Januar 1880.

F. Boselli'sche Buchhdlg.
(Oscar Wilcke).

Die siebente Auflage von Koenigs Literaturgeschichte betreffend.

[1263.]

Koenigs Literaturgeschichte.

Siebente Auflage.

Fünfundzwanzigstes — achtundzwanzigstes Tausend.

Nachdem die hinter uns liegende Weihnachtszeit die 4000 Exemplare der 6. Auflage innerhalb 6 Wochen consumirt hat, stellen wir die inzwischen fertig gewordene 7. Auflage zum Verkauf. Dieselbe ist wiederum ein unveränderter Abdruck der dritten bis sechsten.

Vor Ostern wird keine andere Auflage mehr erscheinen. Da nur noch 2800 Exemplare der 7. Auflage disponibel sind, bitten wir die geehrten Handlungen, sich bei Zeiten mit ihrem Lager- und Osterbedarf zu versorgen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 31. December 1879.

Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

Probenummern

[1264.] der

Oesterreichischen Zeitschrift

für

Berg- und Hüttenwesen.

XXVIII. Jahrgang. 1880.

Wöchentlich ein Mal 1½—2 Bogen Text, mit jährlich 24 artistischen Originaltafeln.

Chefredacteur: **Egid Jarolimek,**
k. k. Oberbergrath im h. Ackerbau-Ministerium.

Mitredacteure:

Josef v. Ehrenwerth, Adjunkt an der k. k. Berg-Akademie in Leoben; **Carl** Ritter **v. Ernst,** Director der k. k. Bergwerksproducten-Verschleiss-Direction; **Hanns Höfer,** k. k. Berg-Akademie-Professor in Pribram; **Franz Kupelwieser,** k. k. Bergakademie-Professor in Leoben; **Johann Lhotsky,** k. k. Bergrath im Ackerbau-Ministerium; **Franz Posepny,** k. k. Bergrath; u. **Franz Rochelt,** k. k. Bergakademie-Professor in Leoben.

stehen Handlungen, welche für montanistische Literatur Verwendung haben, gern in grösserer Anzahl gratis zu Diensten, und bitten wir, bei Bedarf zu verlangen.

Vertrieb der Zeitschrift, welche 24 ℳ pro anno kostet, höchst lohnend.

= Näheres brieflich. =

Die **Manz'**sche k. k. Hof-Verlagsbuchhdlg.
in Wien.

Predigt-Blätter aus Bad Boll.

Zweiter Jahrgang. 1880.

[1265.]

Auf Wunsch des Herausgebers haben wir nun auch für die

Predigt-Blätter aus Bad Boll. Nachgeschriebene Predigten und Vorträge von Pfarrer Th. Blumhardt, herausgegeben von seinem Sohne Theophil Blumhardt,

den Vertrieb dem Buchhandel gegenüber übernommen, wofür wir bisher schon eine Anzahl Exemplare zu liefern hatten.

Die Predigtblätter erscheinen in monatlichen Heften und kosten jährlich 3 ℳ ord. pränumerando, wofür wir 2 ℳ 40 ₰ baar, für Nr. 1 pr. compl. Jahrgang, zu berechnen haben.

Für solche Handlungen, welche Absatz hiervon zu haben glauben, ist uns eine mäßige Anzahl von Nr. 1 (Januar 1880) zur Abgabe à cond. für kurze Zeit zur Verfügung gestellt.

Heilbronn, December 1879.

Gebr. Henninger.

---

5. Auflage.

[1266.]

Wider Heinrich von Treitschke

von

Paulus Cassel,

Professor, Dr. der Theologie,
Prediger an der Christuskirche in Berlin.

Preis 60 ₰ ord.

In Rechnung 25 %, baar 30 % u. 7/6 Expl.

Berlin S. W., Wilhelmstrasse 122a.

Friedrich Stahn.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[1267.] Auf den

zweiten Band

von

Wippchen's sämmtlichen Berichten etc.

sind die Vorausbaarbestellungen so über Erwarten zahlreich eingegangen, daß die erste starke Auflage nicht hinreicht, um nur diese Bestellungen zu effectuiren.

Die Herstellung der zweiten Auflage wird nach Kräften beschleunigt, dennoch dürften (namentlich des Einbandes wegen) zehn Tage verstreichen, bis der Rest der Vorausbestellungen, sowie die à cond. bestellten Exemplare expedirt werden können. Ich bitte, diese nicht vorherzusehende Verspätung in der Expedition freundlichst zu entschuldigen und Ihre Verwendung unvermindert diesem leicht verkäuflichen Werkchen erhalten zu wollen. Später nöthig werdende Auflagen werde ich zur Verhütung solcher unliebsamen Störungen möglichst zeitig in Angriff nehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 10. Januar 1880.

B. Brigl.

Verlag von Velhagen & Klasing
in Bielefeld u. Leipzig.

[1268.]

Wir versandten folgendes Circular an alle Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen:

In der ersten Januarhälfte geben wir aus folgende

wichtige Neuigkeit:

Deutsche Geschichte.

In Verbindung mit Anderen
von
Ludwig Stacke.

Mit zahlreichen Tafeln in Farbendruck, mit geschichtlichen Karten und authentischen Abbildungen im Text.

1. Abtheilung mit 15 Tafeln, 2 Karten und 80 Holzschnitten im Text.
4 ℳ ordinär, 3 ℳ netto.
Vollständig in 5 Abtheilungen wie die erste, die einen stattlichen Band zum Preise von 20 ℳ ord. bilden werden.
In gleichmäßigen Zwischenräumen complet im Laufe dieses Jahres.

Bedingungen 25 % und 11/10 wenn auf einmal, 13/12 wenn nach und nach. Bei Vorausbestellung einer Partie von 22/20 bis zur Ausgabe der I. Abtheilung ein großes Inserat auf unsere Kosten. Später keine Inserate mehr.

* * *

Dieses Werk, welches sich in Format und Ausstattung an Koenigs Literaturgeschichte anschließt, dieselbe jedoch an Reichthum der Ausstattung übertrifft, ist für den gebildeten Laien bestimmt, dem es in klarer Sprache die Resultate der gelehrten Forschung bieten und zugleich durch die Abbildungen zu einer körperlichen Anschauung verhelfen soll.

Wir haben uns vorgesetzt, die gediegene und schöne Arbeit des bewährten Verfassers ohne alles Nebenwerk rein aus der Geschichte selbst zu illustriren und so zu zeigen, daß deutsche Geschichte aus ihren eigenen Quellen interessanter belebt und veranschaulicht werden kann, als durch erfundene Abbildungen.

Es fehlt der Gegenwart offenbar an einem solchen Werke, welches Allen — mit Ausnahme etwa des zünftigen Geschichtsprofessors — die deutsche Geschichte völlig erschließt; und wie in Koenigs Literaturgeschichte das Buch hingestellt war, welches ein lange schlummerndes Bedürfniß mit einem Male voll und ganz deckte, so hoffen wir, daß auch Stackes deutsche Geschichte das Geschichtsbuch des deutschen Hauses werden wird.

Ohne jede Rücksicht auf Mühen und Kosten haben wir die Originale unserer Abbildungen aufgesucht, die Nachbildungen machen lassen. Durch das dankenswerthe Entgegenkommen unsrer größeren Bibliotheken und Archive ist es uns gelungen, mit Facsimiles gleichzeitiger Documente und Miniaturen, mit Reproductionen der ältesten Handschriften und Geschichtsquellen fast alle wichtigen Epochen deutscher Geschichte auf Schritt und Tritt zu belegen, sodaß dieses Werk auf seinem Gebiete dieselbe Bedeutung gewinnen wird, wie Koenigs Literaturgeschichte auf dem ihrigen, von der in Wahrheit gesagt werden darf, daß kaum noch ein intelligenter Lehrer deutsche Literaturgeschichte tractirt, ohne Koenigs Buch zur Hand zu haben.

Dabei wird das Werk in Umfang und Preis den Charakter eines handlichen und erschwinglichen Gebrauchs- und Geschenkbuches nicht verlieren.

Wir legen hierauf Werth, weil wir darin einen Hauptgrund des großen Erfolges von Koenigs Literaturgeschichte erblicken.

Indem wir um Ihre Bestellungen bitten, versprechen wir allen billigen Wünschen nach Vertriebsmaterial und hinsichtlich der Versendungsweise entgegenzukommen.

Leipzig, am 1. Januar 1880.
Hochachtungsvoll
Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

[1269.] In unserm Verlage erscheint Ende December:

ΠΑΝΕΛΛΗΝΙΟΝ ΗΜΕΡΟΛΟΓΙΟΝ.
Panhellenic Annual
1880.

Edited by **Sokrates A. Parasyrakes.**
Ca. 20 Bogen gr. 8. mit 20 Kupfern — elegant gebunden mit Goldschnitt.
Preis 10 ℳ 50 ₰.

Der Band enthält 24 Aufsätze, griechisch und griechisch-englisch, von besonderem Interesse für Griechen. — Wir machen alle Handlungen in Städten, wo sich griechische Kolonien befinden, auf dieses zeitgemässe Werk aufmerksam. — Prospecte stehen auf Verlangen zu Diensten.

London, 12. December 1879.
Williams & Norgate.

Vor Erscheinen baar Bestelltes mit 40% und 11/10.

[1270.]

Nur auf Verlangen.

Demnächst erscheinen, und ersuche, bei Aussicht auf Absatz mässig in Commission zu verlangen:

Der moderne musikalische Zopf.
In einigen Proben dargestellt
von
Emil Neumann,
Prof., Dr., königl. Kirchenmusikdirector.
Umfang etwa 10½ Bogen 8. Ladenpr. ungefähr 2 ℳ 50 ₰ mit 25 %.

Kurzes Handbuch
der
Landschafts-Photographie
von
Philipp Remelé.
Zweite verbess. und verm. Aufl. mit 16 Holzst.
Umfang etwa 10¼ Bogen 8. Ladenpr. etwa 2 ℳ 50 ₰ mit 25 %.

Moderne Geisterseherei
oder
der Spiritismus in Deutschland,
eine Studie
von Dr. **Hermann W. Vogel,**
Prof. d. Photochemie u. Spectralanalyse an d. königl. technischen Hochschule zu Berlin.
Motto: Mir widersteht das tolle Zauberwesen.
Faust.
Umfang etwa 4½ Bogen gr. 8. Ladenpr. 1 ℳ 50 ₰ mit 25 %.

Berlin, Anfang Januar 1880.
Robert Oppenheim.

[1271.] Im Selbstverlag des Unterzeichneten erscheint in 2. Auflage:

Die
Morphium-Einspritzungen,
ihre unschädliche und schädliche Anwendung, sowie ihre unfehlbare Abgewöhnung ohne Beschwerde und Medicamente, nach eigenen, in vieljährigem Selbstgebrauch gewonnenen Erfahrungen, für Jedermann faßlich dargestellt, sicherer Führer für Aerzte und Laien.

Dieses Werkchen, die erste und beste Forschung auf einem bisher noch so gut wie unbekannten medicinischen Gebiete, hat überall, wo es bekannt wurde, namentlich auch in ärztlichen Kreisen, einen außerordentlichen Erfolg errungen. Ladenpreis 3 ℳ. Directe Abgabe an die Herren Buchhändler nur gegen Posteinzahlung. 5 Expl. 10 ℳ, 10 Expl. 17 ℳ. Annoncen in allen Blättern läßt Unterzeichneter auf seine Kosten erscheinen und sieht Anträgen dahin gern entgegen.

Der Verfasser und Verleger:
Paul Altvater,
Schriftsteller in Auerbach an der Bergstraße.

Annalen des Reichsgerichts.

[1272.]

Wir versandten am 8. Januar 1880 das nachfolgend abgedruckte Circular:

P. P.

Wir geben uns die Ehre, Ihnen anzuzeigen, dass demnächst in unserem Verlage zu erscheinen beginnen werden die

Annalen des Reichsgerichts.

Sammlung aller wichtigen Entscheidungen des Reichsgerichts sowie **aller auf die Reichsrechtsprechung bezüglichen Erlasse und Verfügungen.**

Unter Mitwirkung von Justizrath Dr. **K. Braun** (Wiesbaden), Rechtsanwalt am Reichsgericht in Leipzig, herausgegeben von Dr. **Hans Blum**, Rechtsanwalt am Landgericht Leipzig.

Monatlich ein Heft zum Preise von 1 ℳ. 60 ₰. Je 6 Hefte bilden einen Band.

Indem wir Sie bezüglich der Tendenz des Unternehmens auf den ausführlichen Prospect verweisen, von welchem wir Ihnen Exemplare bei Bedarf gern zur Disposition stellen, bemerken wir auch hier noch ausdrücklich Folgendes:

Unsere Ausgabe der Entscheidungen des Reichsgerichts soll der officiellen keine Concurrenz machen. Der Umfang der letzteren und der dadurch bedingte voraussichtlich theure Preis werden einer grossen Verbreitung aller Wahrscheinlichkeit nach hindernd im Wege stehen. Was wir geben wollen und geben werden, ist

eine Sammlung aller wichtigen Entscheidungen, und zwar der Urtheile wie der Entscheidungsgründe, ohne alles Beiwerk.

Jedem Bande werden Register beigegeben, welche die Orientirung in dem gebotenen Stoff bequem machen.

Unsere Ausgabe ist vor allem bestimmt für

Richter und Anwälte,

denen dieselbe unentbehrlich sein wird, weil sie auf diese Weise schnell und billig von der Reichsrechtsprechung Kenntniss erhalten werden.

Wir beabsichtigen jedes Heft einzeln zu berechnen. Das erste Heft steht behufs umfassendster Verwendung unbeschränkt zu Diensten, auch für die Handlungen, mit denen wir offene Rechnung nicht unterhalten.

Um Irrungen vorzubeugen, theilen wir mit,

dass unsere Ausgabe durch die Post nicht zu beziehen ist, und

dass wir direct an das Publicum nur dann liefern, wenn keine Buchhandlung an den betreffenden Orten ist, oder wenn die Sortimenter einzelner Ortschaften sich für unser Unternehmen nicht verwenden.

Wir empfehlen dasselbe Ihrem Wohlwollen und zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig. **Duncker & Humblot.**

Gleichzeitig gelangte noch das hierunter abgedruckte Rundschreiben zur Versendung:

P. P.

Demnächst beginnt in unserem Verlage zu erscheinen:

Rechtslexikon.

Encyklopädie der Rechtswissenschaft in alphabetischer Bearbeitg. Dritte, auf Grund der neuesten Gesetzgebung vollständig umgearbeitete und bedeutend vermehrte Auflage.

Mit besonderer Berücksichtigung des Verwaltungs- und des Handelsrechts.

Unter Mitwirknng von

v. Aufsess, k. Reichsbevollm. für Zölle und Steuern, Berlin.
Behrend, Professor Dr., Greifswald.
Bezold, Dr. **E.**, München.
Bierling, Professor Dr., Greifswald.
Bolgiano, Professor Dr. **C.**, München.
Brockhaus, Professor Dr. **F.**, Kiel.
Brunner, Professor Dr. **H.**, Berlin.
Bulmerincq, Staatsrath **A.**, Wiesbaden.
Dochow, Professor Dr. **A.**, Halle a. S.
Eccius, Geh. Justizrath und vortr. Rath im Justizministerium, Berlin.
Eck, Professor Dr. **E.**, Breslau.
Fischer, Geh. Oberpostrath Dr. **P. D.**, Berlin.
Franklin, Professor Dr., Tübingen.
Fuchs, Professor Dr., erster Staatsanwalt, z. Z. im Justizministerium, Berlin.
Gareis, Professor Dr. **C.**, Giessen.
Gessner, Legationsrath, Dr., Dresden.
Geyer, Professor Dr. **A.**, München.
Gierke, Professor Dr. **O.**, Breslau.
Glaser, k. k. Geh. Rath, Generalprokurator Dr. **Julius**, Wien.
Gneist, Professor Dr. **Rudolf**, Berlin.
Hellmann, Rechtsanw. Doc. Dr., München.
Hinschius, Professor Dr. **P.**, Berlin.
Hübler, Geh. Reg.-R. Prof. Dr., Berlin.
v. Jagemann, Staatsanwalt, Mosbach.
John, Professor Dr., Göttingen.
Kayser, Dr. **Paul**, Landrichter und Hilfsarbeiter im Reichsjustizamt, Berlin.
Keyssner, Kammerger.-R. Dr. **H.**, Berlin.
Koch, Geh. Oberfinanzrath Dr. **R.**, Berlin.
König, Präsident des Bundesheimathsamts, Berlin.
Kornfeld, Kreisphysikus Dr., Wohlau i. Schl.
v. Krafft-Ebing, k. k. Univ.-Prof., Graz.
v. Kraewel, Geh. Justizrath Dr. **R.**, Naumburg.
Landgraf, Dr. **Jos.**, Sekr. der Handelskammer, Mannheim.
Leuthold, Bergamtsrath und Prof. Dr., Freiberg.
Lewis, Professor Dr. **W.**, Berlin.
v. Liszt, Professor Dr., Giessen.
v. Martitz, Professor Dr., Tübingen.
Meier, Professor Dr. **Ernst**, Halle a. S.
Merkel, Professor Dr. **A.**, Strassburg i. E.
Meves, Oberlandesgerichts-R., Posen.
Pfizer, Landger.-Rath, Ulm.
Rivier, Professor Dr. **A.**, Brüssel.
Schaper, Landger.-Präsident Dr., Liegnitz.
Schenkel, Minist.-Rath **K.**, Karlsruhe.
Schröder, Professor Dr. **R.**, Würzburg.
Schultze, Professor Dr. **A. S.**, Strassburg i. E.
Schütze, k. k. Univ.-Prof Dr. **Th. R.**, Graz.
Sontag, Professor Dr., Freiburg i. B.
Teichmann, Professor Dr. **A.**, Basel.
Wahlberg, Hofrath Professor Dr., Wien.
Wieding, Professor Dr., Kiel.
Zorn, Professor Dr. **Ph.**, Königsberg.

herausgegeben von Dr. **Franz von Holtzendorff**, ordentl. Professor der Rechte in München.

In ca. 35 Lieferungen. Lex.-8.

Preis der Lieferung von ca. 5 Bogen wie bisher 1 ℳ. 20 ₰.

In Uebereinstimmung mit den Herren Mitarbeitern, deren Kreis sich wiederum erheblich ausdehnte, war der Herr Herausgeber bestrebt, der neuen Auflage des bereits allseitig geschätzten Werkes *eine wesentliche Umgestaltung und Erweiterung* angedeihen zu lassen. Dieselbe wurde zunächst gefordert *durch die neuen grossen Codificationen der Reichsgesetzgebung*, welche selbstverständlich die eingehendste Berücksichtigung erheischten, und *die Aufnahme zahlreicher neuer und völlige Umarbeitung bereits vorhandener Artikel* unter zum Theil veränderten Stichwörtern nothwendig machten.

Aber auch innerhalb derjenigen Gebiete, die von der neuen Reichsgesetzgebung nicht berührt wurden, erschien eine Vermehrung des in das Rechtslexikon aufzunehmenden Stoffes in hohem Masse wünschenswerth. Insbesondere ist eine von vielen Seiten angeregte *Ausdehnung und Vervollständigung der verwaltungs- und handelsrechtlichen Artikel* in Aussicht genommen worden. Infolge davon wird die *dritte Auflage an Zahl der Artikel die zweite bei weitem übertreffen:* denn den 1960 Artikeln dieser werden *circa 2500 der dritten* gegenüber stehen.

Die wiederholten Auflagen des Werkes haben Ihnen bereits gezeigt, welches Absatzfeld dafür vorhanden ist; es ist keine Frage, dass sich dasselbe jetzt noch erweitern wird, denn das *Rechtslexikon ist ohne Concurrenz;* der Umstand, dass dasselbe vorzugsweise dem *praktischen Zweck schneller Orientirung* dient, macht es neben dem Beamten auch dem grossen Kreise der Rechtsanwälte unentbehrlich, und auch in den Bibliotheken der Landes- und Amtsgerichte wird es nicht fehlen dürfen. Der jetzige Zeitpunkt scheint uns ausserordentlich günstig. Wir werden

bemüht sein, das ganze Werk noch im Laufe dieses Jahres fertig zu stellen.

Der ersten Lieferung ist ein kurzer Prospect vorgeheftet. Vielfache Erfahrungen haben uns über die Nutzlosigkeit des Vertheilens solcher Anzeigen belehrt; wir werden deswegen den Prospect gratis nicht ausgeben, sind aber bereit, *Exemplare der ersten Lieferung, gleichsam als Probeheft, in beliebiger Anzahl à condition zu liefern* — auch solchen Firmen, mit denen wir sonst nicht in Verbindung stehen —; wir werden den Betrag für einzelne Exemplare, welche bei einer allgemeinen Versendung *verloren gehen, gutschreiben*, falls nur ein irgend nennenswerthes Resultat durch diese Manipulation erzielt worden ist.

Um den Vertrieb des Werkes zu einem aussergewöhnlich lohnenden zu machen, gewähren wir

in Rechnung auf zehn, wenn auch nach und nach abgesetzte Exemplare ein Exemplar gratis;

gegen baar bei Bezug von sechs Exemplaren ein Freiexemplar.

An diesen Bedingungen können wir indessen nur während des Erscheinens festhalten.

Indem wir um Ihre lebhafte Verwendung für das Unternehmen bitten und uns bereit erklären, die Hand zu besonderen Manipulationen zu bieten, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Leipzig. **Duncker & Humblot.**

Troje, Zolltarif.

[1273.]

Innerhalb 10—14 Tagen erscheint:

Nachtrag zu Troje, Zolltarif.

Dieser Nachtrag wird alle bis zum 1. Januar 1880 vom Bundesrathe erlassenen und ergänzenden Bestimmungen zum Zolltarife und Waarenverzeichnisse enthalten, und bitte ich die geehrten Herren Collegen, mir ihren festen Bedarf umgehend mit directer Post mittheilen zu wollen.

Achtungsvoll

Harburg, 30. December 1879.

Gustav Elkan.

[1274.] In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Irland.

Kulturhistorische Studie

von

Karl Kautzky.

Preis 1 ℳ.

Wenn auch durch den Nothstand in einzelnen Theilen unseres eigenen Vaterlandes und durch die auswärtige Politik Englands für den Augenblick die allgemeine Aufmerksamkeit etwas von Irland abgelenkt sein mag, so ist doch kaum zu zweifeln, daß diese Schrift, welche mit scharfer Kritik die Mißzustände Irlands bloßlegt, Sensation erregen wird.

Ich liefere in Rechnung mit 25 %, baar mit 33⅓ % Rabatt und stelle Exemplare in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Leipzig, 4. Januar 1880.

Erich Koschny
(L. Heimann's Verlag).

Vide Wahlzettel.

[1275.] In unserm Verlage erscheint in den nächsten Tagen:

Almanach für die k. k. Kriegsmarine. 1880.

Herausgegeben von der Verlagsbuchhandlung Ign. von Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Preis für die Taschenbuchausgabe 4 ℳ, 2 ℳ 80 ₰ netto baar; für die Brieftaschenausgabe 4 ℳ 80 ₰ ord., 3 ℳ 60 ₰ netto baar.

Wir bitten, baar zu verlangen.

Laibach.

Ignaz von Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Wichtige Novität. — Nur fest!

[1276.]

Unter der Presse befindlich erscheint demnächst und bitte ich um schnelle Bestellung, da die Auflage nur klein:

Der Vieh- und Schlachthof in München.

Im Auftrage der Stadtgemeinde erbauet von

Arnold Zenetti, Stadtbaurath,

unter Mitwirkung des städtischen Schlachthausbauausschusses.

Mit 16 Tafeln Abbildungen und Plänen in Lichtdruck.

Folio. Sauber gebunden. Preis ca. 18 ℳ.

☞ Dieses hochwichtige Werk wird seit Jahren mit Ungeduld erwartet, und bitte ich die verehrlichen Handlungen, welche mir seit etwa zwei Jahren Anfragen und Bestellungen hierauf zukommen ließen, letztere jetzt wiederholen zu wollen. Ich brauche nicht zu erwähnen, daß dieses Opus ein recht großes Publicum hat.

Adolf Ackermann, Hof-Buch- u. Kunsthdlg. in München, Maximilianstr. 2.

[1277.] Osnabrück, den 5. Januar 1880.

Innerhalb 8 Tagen erscheint in unserem Verlage:

Schriftformen

als

Vorhängeblätter (Wandtafeln)

unter Mitwirkung der Kreislehrerconferenz zu Osnabrück

bearbeitet von

H. Schulte, Lehrer.

Nebst einer Begleitschrift.

Preis: 2 ℳ 25 ₰.

Bezugsbedingung:

fest, resp. baar mit 25 % Rab.

Es ist bei diesen nicht bloß auf schöne Formen gesehen worden, sondern vorwiegend, um danach einen zweckmäßigen Schreibunterricht ertheilen zu können.

B. Brinker'sche Buchhandlung.

[1278.] Bezugnehmend auf mein Circular vom 25. Decbr. v. J. bringe ich hierdurch zur Kenntniß, daß das erste Heft der neuen, in meinem Verlage erscheinenden belletristischen Monatsschrift:

Die Literatur.

Monatshefte für Dichtkunst und Kritik.

Herausgegeben von

Max Stempel.

Preis pro Quartal 4 ℳ ord., 2 ℳ 80 ₰ baar. Einzelne Hefte 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 10 ₰ netto, 1 ℳ baar.

Freiexemplare 6 : 1.

am 16. Januar gleichzeitig hier und in Leipzig zur Ausgabe gelangt. Directe Sendungen, welche mehrseitig gewünscht wurden, bedaure ich nicht machen zu können.

Ich mache noch besonders darauf aufmerksam, daß diese Monatshefte, von denen jedes in sich abgeschlossen sein wird, auch wo ein Abonnement nicht beliebt wird, einzeln leicht Absatz finden werden. Namentlich ist das erste Heft, dessen ebenso interessanter als außerordentlich reicher und vielseitiger Inhalt „Jedem etwas bringt", der weitesten Verbreitung fähig.

Baar bezogene Hefte nehme ich binnen 3 Monaten, vom Datum der Factur an gerechnet, gegen baar zurück.

Berlin S.W., Kleinbeerenstr. 3,
den 9. Januar 1880.

Theodor Hofmann.

Angebotene Bücher u. s. w.

[1279.] **L. Magnus & Co.** in Hamburg offeriren und sehen Geboten entgegen:

Petermann, Geographische Mittheilungen 1855—71. 17 Bde. So gut wie neu.

Glück's Erläuterungen d. Pandekten. 43 Bde. u. 3 Registerbde.

London u. Paris. 16 verschiedene Bde. mit d. color. Caricaturen.

Hamelmann, Oldenburg. Chronik. Prgmtbd.

Willebrandt's hansische Chronik.

Schlesw.-Holstein. Anzeigen (Präjudicate) 1837—76. 40 Bde.

Chronolog. Sammlung d. Verordngn. für Schlesw.-Holst. 1748—1848. 50 Bde.

Preußische Gesetzsamml. 1867—76. 10 Bde.

Dankwerth, neue Landesbeschreibung mit 40 Karten.

Michelsen, Urkundensammlung. 2 Bde.

Lehmann u. Handelmann, Jahrb. f. Landeskunde 1858—69. 10 Bde.

— — Zeitschrift d. Gesellschaft f. d. Gesch. 2c. Bd. 1. 2. 5. 6. 4 Bde.

v. Melle, gründl. Nachricht v. Lübeck. 3. Aufl.

Becker, umständl. Geschichte d. Stadt Lübeck. 3 Bde.

Gründl. Nachricht von d. an d. Stadt Lübeck Anno 1359 verpfändeten Dominio et Advocatio oder Herrschaft u. Vogtey Möllen. 1740.

SLUB
Wir führen Wissen.

[1280.] **Ulrich Moser** in Graz offerirt zu 20 ℳ baar:
Patrologiae cursus completus. Patrum latinorum tom 74.
— do. Patrum graecorum tom. 66. 74.

[1281.] **Drucker & Tedeschi** in Padua offeriren:
Gozzi, Carlo, Opera. 9 Vol. 8. Venezia 1772—87. Cart. Wie neu. Für 20 ℳ

[1282.] **E. G. Weimann,** Buchhdlg. in Leipzig, Lange Str. 21, offerirt billigst:
20 Lexica von Brockhaus, Meyer u. Pierer. Alte Auflagen.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[1283.] **Ulrich Moser** in Graz sucht:
Thomas v. Aquin, Summa totius theologiae.
— de veritate cathol. fidei contra gentiles.

[1284.] Die **Herold**'sche Buchh. in Hamburg sucht:
1 Hofmann, Heil. Schrift. Bd. 3. u. ff.

[1285.] Die **J. Graveur**'sche Buchh. in Neisse sucht:
1 Bauer, Carol., Memoiren.
1 Dichterhalle. Jahrg. 1.

[1286.] **R. v. Zahn** in Dresden sucht:
Ahlfeld, Leben im Lichte Gottes. — Berth. Auerbach. Alles von ihm. — Benedix, Lustspiele. — Benseler u. Schenkl, griech. u. deutsches Wörterb. — Börne's Schriften. 8. Einzelne Bde. — Boz, Romane. Lpzg., Weber. Complet und einzeln. — Brehm, Thierleben. Volks-Ausgabe u. illustrirte Pracht-Ausg. Compl., einzelne Bde. u. Lfgn. — Crowe u. Cavalcaselle, altniederländ. Malerei; — italien. Malerei; — Tizian. — Dahn, Kampf um Rom. — Dante, von Philalethes. — Ebers. Alles von ihm. — Fontane, Vor dem Sturm. — Freytag. Alles. — Funcke, Schriften. — Georges, Wörterbücher. — Gerok, Evangelien- u. Epistelpredigten; — Palmblätter. — Giesebrecht, Kaiserzeit. — Bernays, der junge Goethe. — Gotthelf, Schriften. — Gregorovius, Wanderjahre; — Rom. — Grimm, Goethe; — Michelangelo. — Guhl u. Koner, Leben der Griechen u. Römer. — Häusser, Reformation. — Heine. Alles. — Hellwald, Culturgeschichte; — Erde. — Hettner, Literaturgesch. Genaue Angabe der einz. Bde. u. Aufl. — Heyse. Alles. — Jacobitz u. Sailer, griech.-dtsch. Wörterb. — Koenig, Literaturgeschichte. — Kugler, Kunstgeschichte; — Friedrich d. Gr. — Beaulieu, Dalberg. — Goethe's Briefwechsel mit Marianne v. Willemer. — Hehn, Italien.

[1287.] **E. G. Weimann,** Buchhdlg. in Leipzig, Lange Str. 21, sucht:
1 Türk's Anleitung zum Generalbaßspiel. Halle 1791.

[1288.] **Hoffmann & Campe,** Sort.-Conto in Hamburg suchen:
1 Dickens (Boz), Martin Chuzzlewitt (in deutscher Uebersetzung). Mit Bildern von Phiz.
1 Hoffmann, Jugendfreund 1846 u. 47. (Neu u. sauber.)
1 Reinhardt, der 5. May. 4 Bde.
1 Illustrirte Soldaten-, Jäger-, Volks- und Kinderlieder. (Haendcke & Lehmkuhl.)
1 Prescott, Geschichte der Eroberung von Mexico.
1 — Gesch. d. Eroberung v. Peru.
1 Dahn, politische Geschichte der Westgothen.
1 Waitz, Jürgen Wullenweber.

[1289.] **S. Fraenkel** in Utrecht sucht:
* Buché de Pavillon, Essai sur les causes de la diversité des taux. London (Paris) 1756. — * Child, Josiah, Considération sur le commerce etc., par Gournay. 1742. Od. and. Ausgaben. — Machsor. Cplt. M. franz. Uebersetzg. — Vechner, ed. Heusinger. Cplt. — Wilke, Rhetorik d. N. T. — Baur, Kirchengesch. d. 19. Jahrh. — Hager Handbuch d. pharmac. Praxis.
* Offerten direct.

[1290.] **L. A. Kittler** in Leipzig sucht:
Weber's allgem. Weltgesch. — Vierteljahrsschrift f. öffentl. Gesundheitspflege, v. Varrentrapp. Bd. 9. — Niemeyer, medic. Abhandl. Bd. 1. — Salzmann, Krebsbüchlein. Alte Ausgaben. — Basedow, Erziehungsschriften. — Comenius, Orbis pictus. — Onkel Tom's Hütte, v. Elze.

[1291.] **Karl Scholtze** in Leipzig sucht:
1 Berg, pharm. Botanik. — 1 Berg, Waarenkunde. — 1 Wiggers, Handb. d. Pharmacognosie. — 1 Sachs, Lehrb. d. Botanik. — 1 Leunis-Frank, Synopsis der Botanik. — 1 Wiener Neubauten.

[1292.] **U. Hoepli** in Mailand sucht u. bittet um directe Offerten:
1 Gillon, Cours de métallurgie générale. — de Savigny, Traité de droit romain. 2. Ed. 1856. — Dufour, Hist. de la prostitution chez tous les peuples. — Donellus, Opera omnia. Lucae. — 1 Zeitschrift f. dtsche. Philologie. Bd. 1—8. — Bericht üb. d. Veterinärwesen in Sachsen. Bd. 1—18. — Bollettino del Club Alpino Italiano. Fasc. 1—34.; auch. einz. — 1 Riccardo, Works, ed. by McCulloch. — El conde Lucanor, publ. p. A. Keller. (Bibl. castell. I.) 1839. — Joubert, Manuel de l'amateur d'estampes.

[1293.] Die **Polytechnische Buchhandlung** in Berlin W. sucht sofort:
Ingenieur-Kalender, v. Stühlen. Ausg. A. u. B. pr. 1880.
Bau-Kalender, deutscher. Mit u. ohne Schloss. pr. 1880.
Gef. Offerten nur direct

[1294.] **Th. Stauffer** in Leipzig sucht:
Archiv f. Anat. u. Physiol. 1862.
Bronn's Thierreich. Bd. II. III. 1. u. cplt.
Goltdammer, Archiv f. Strafr. Bd. 21.
Gartenlaube 1853. (Auch defect.)
Brehm, Thierleben. Gr. Ausg. 2. Aufl.
Ebers' Romane.
Köstlin, Mart. Luther.
Mommsen, röm. Chronologie. 2. Aufl.
Notitia dignitatum, ed. Böcking.
St. Martin, Mémoires hist. et géogr. sur l'Arménie. Paris 1818.
Emin, Recherches sur le paganisme arménien, trad. p. Stadler. Paris.
Clinton, Fasti hellenici. 1834. Bd. 1.
Apollodor, ed. Heyne. 4 Vol. 1782.

[1295.] **List & Francke** in Leipzig suchen:
Fontes rerum austr. Abthlg. II. Bd. 15.: Urkundenbuch z. Gesch. Siebenbürgens. 1. Thl.
Steinbacher, Encykl. d. Naturheilkde.
Gervinus, Gesch. d. dtschn. Dichtg. } Nur neueste Auflagen.
Zeller, Gesch. der griech. Philos. } Nur neueste Auflagen.
Hegel, Aesthetik.
Lichtenberg, vermischte Schriften.
Soldan, Gesch. d. Hexenprozesse.
Moses Chorenensis, Hist. armeniaca, ed. Whiston. 1736.

[1296.] **Johannes Schmidt** in Schönebeck a/E. sucht:
1 Atlas der pharmaceut. Waarenkunde.
Kalender 1880 jeder Art. Offerten direct.

[1297.] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M. suchen:
Capmany, Codigo de las costumbres maritimas de Barcellona.
Phonsen, Wisselstyl tot Amsterdam.
Kist, Beginselen van Handelsregt.
Zeitschrift für Völkerpsychologie. Cplt. u. einzelne Hfte.
Richthofen, altfries. Wörterbuch.
Vilmorin, Blumengärtnerei.
Bibliothek der angelsächs. Poesie, v. Grein.
Sichart, Geschichte der hannover. Armee. Bd. 1. u. 4.
Schaab, Gechichte von Mainz. Bd. 1. u. 2.

[1298.] **Veit & Comp.** in Leipzig suchen gut erhalten:
Schachzeitung 1846, 51, 56, 57, 58, 72, 78.

[1299.] **H. W. Schlimpert** in Meißen sucht und erbittet Offerten umgehend:
1 Galen, Friedensengel.
1 — Irrlicht.
1 — Walram Forst.
1 Raimund, ein neues Geschlecht.
1 — Verwaist.
1 — Mein ist die Rache.
sowie Romane von Ebers, Heyse, Jensen u. G. Freytag.

[1300.] **Gustav Brauns** in Leipzig sucht folgende Schulbücher 2c. einzeln und in größeren Partien. Jede preiswerthe Offerte wird unbedingt acceptirt:

Botanik, Physik, Chemie, Zoologie: Baenitz. — Crüger. — Jochmann, Experiment.-Phys. — Liebe, Morphologie. — Thomé. — Vogel.

Deutsch: Berl. Leseb. Ausg. B. Oberstufe. — Boehme, Schreiblesen. — Engelien, Leitfaden. II. — Engelien u. Fechner. B. — Dielitz u. Heinrichs. — Fibeln von Boehme, Fechner, Pache, Schulz. — Gude u. Hauboldt. — Hahn, Wern., Literat. — Hiecke. — Kühn u. Stöphasius. — Kluge, Literat. — Masius. III. — Preuß u. Vetter. — Seinecke. — Wetzel. — Wetzel u. Büttner. — Lange.

Französisch: Benecke. — Büchner u. Herrmann, Prosa. — Burtin. — Guthe u. Muret. — Hoffmann, Aufg. — Louvier. II. — Otto. — Ploetz. — Probst. — Seinecke. — Goebel, Samml. — Collect. Friedberg & Mode.

Englisch: Bandow. — Boyle. — Herrig. — Plate.

Griechisch: Bamberg. — Bellermann, Leseb. — Boehme, Aufg. — Franke. — Heller. — Krüger. — Retzlaff, Vorsch. z. Homer. — Ribbeck. — Classiker m. u. ohne Anm. Teubner'- u. Weidmannsche Ausg. — Willmann's Leseb. a. Homer u. Herodot.

Geographie: Daniel. — Müller. — Seydlitz. — Voigt. — Neumann.

Geschichte: Andrä, Grundr. — Cauer. — Freudenfeld u. Pfeffer. — Goldschmidt. — Hahn. — Holtze. — Kiepert, Karten. — Lange, Tabellen. — Dav. Müller. — Ploetz. — Stüve. — Voigt.

Latein: Berger. — Ellendt-Seyffert. — Gedicke. — Gruber. — Haacke. — Seyffert. — Zumpt. — Classiker m. u. ohne Anm. Teubner'- u. Weidmannsche Ausg.

Mathematik: August. — Hallerstein. — Hermes. — Hirsch. — Houël. — Mehler. — Wittstein.

Religion: Fürbringer. — Gesenius, hebr. — Schulz. (Nur 12. A.)

Rechnen: Harms u. Kallius. — Loew. — Koch u. Aufl.

Uebers. v. Mecklenburg. — Freund, Präpar. — Düntzer, Erläuterungen. — Reclam, Universalbibl. Geb. u. brosch.

Ferner:

Atlanten. — Wörterbücher in allen Sprachen. — Prachtwerke. — Gedichtsammlungen. — Jugendschriften a. d. Verl. v. Flemming, Schm. & Spr., Spamer, Velhagen & Kl. — Polterabendscherze. — Kom. Vorträge. — Kochbücher v. Davidis, Scheibler.

Directe, namentl. größere Offerten, event. solche von ganzen Lagern werden bevorzugt.

[1301.] **Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig sucht:
Schmidt, K. E. A., latein. Phraseologie.

[1302.] **F. Dörling** in Hamburg sucht u. erbittet directe Offerten:
Leipz. Illustr. Zeitg. Jahrg. 1851 u. 53. — Westermann's Monatshefte. Bd. 34—44. — Sammlung wissenschaftl. Vorträge, von Virchow u. Holtzendorff. Jahrg. 1874—79. — Deutsche Zeit- u. Streitfragen, von Holtzendorff u. Oncken. Jahrg. 2. u. folgende. — Hamb. Gesetzsammlg. Jahrg. 1874—78. — Hansische Geschichtsblätter. Jahrg. 1871—73. — Verhandlgn. d. Vereins f. naturwissenschaftl. Unterhaltg. zu Hamburg. (Friederichsen & Co.) 1—3. Bd. 1871—76. — Verhandlgn. des naturwissenschaftl. Vereins zu Hamburg-Altona. Alles bis auf Jahrg. 1878.

Womöglich Alles ungebunden.

Celiano, Rime. Pavia 1592. u. ältere englische Texte v. Gedichten bis 1600. — Luther's Werke, v. Walch. Bd. 14. 22—24.

[1303.] **Jul. Hermann** in Mannheim sucht:
Schumann's, R., ges. Schriften.
Spinoza's Werke, von Auerbach.
Thayer, Beethoven's Leben.
Rentzsch, Handwörterbuch der Volkswirthschaftslehre.

[1304.] Die **k. k. Bergakadem. Buchhdlg.** von Otto Protz in Leoben sucht:
1 Willkomm, zwei Jahre in Spanien u. Portugal.
1 Schlosser's Weltgesch. Lfg. 64 — Schluß.
1 Rottner, Contorwissenschaft. I. II.
1 Proß, prakt. Geometrie.

[1305.] **S. Steiner** in Preßburg sucht:
Letarouilly, Edifices de Rome. — Caspari, arab. Gramm. — Ausland 1877, 78, 79. — Dippel's Mikroskop. II. ap. od. complt. — Benedix, s. Lustspiele. — Spamer's Lex. Lfg. 181. u. ff. (In Lfgn. Neu.)

[1306.] **Fr. Otto Sintenis** in Wien, Herrengasse 5, sucht:
1 Colleccion de autores españoles. Bd. 18. 24—42.
1 Ebers, Aegypten. 2 Bde. Geb. od. brosch.

[1307.] **W. Urban** in Leipzig sucht und erbittet directe Offerten:
Kraszewski, Morituri — resurrecturi.
Nehring, polnische Literaturgeschichte.
Schemberew, Gesch. d. czech. Lit.
Gogol, der Revisor, Taraso Bulbo. (Russisch.)
Turgenieff, vollst. Werke. (Russisch.)
Intering, Revue. II. 1. apart.

[1308.] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen sucht:
Bock, Buch v. Menschen.
Gedichte, lat., v. Grimm u. Schmeller.
Grimm, dtsche. Heldensage.
Hätzlerin, Liederbuch, hrsg. v. Haltaus.
Heldenbuch, dtschs. 5 Thle. (Weidmann.)
Kappler, Notariatswesen. 1855.
Müllenhoff u. Scherer, Denkm. dtsch. Poesie.
Zeller, Philos. d. Griechen. III. 1.

[1309.] **Paul Lehmann** in Berlin sucht:
Zeitschrift f. bild. Kunst 1872.
Herzog, die roman. Waldenser.
Herzog, theol. Realencyklopädie.
Cohen, Geschlechtstafeln.
Puchta, Institutionen. 1871. 72.
Weiss, Philipperbrief.
— Evangelium Marcus.
Gerhardt, Homöopathie.
Canstatt, med. Jahresbericht 1845—50, auch einzeln u. defect.
Virchow-Hirsch, Jahresbericht 1874—78.
Berl. klin. Wochenschrift 1877—79.
Archiv f. phys. Heilkunde. N. F. Bd. 1—3.
Jacobsen, chem.-techn. Repertorium 1873—78.
Jahrbücher f. Nationalökonomie 1874. Dir.

[1310.] **O. Haering & Co.** (Inhaber: Benno Goeritz) in Braunschweig suchen:
1 Kussmaul, von dem Mangel, d. Verkümmerung u. Verstopfung d. Gebärmutter.
1 Archiv f. Gynäkologie. Bd. 1—13.
1 Beiträge zur Geburtshülfe u. Gynäkologie. (Berlin.)
1 Monatsschrift f. Geburtshülfe.
1 Zeitschrift f. Geburtshülfe u. Frauenkrankheiten (v. Martin u. Fassbender).
1 Zeitschrift f. Geburtshülfe u. Gynäkologie, v. Fassbender u. Schroeder. I—III.
1 Jahresbericht über die Fortschritte d. Medicin, v. Virchow u. Hirsch, 1868—73.

[1311.] **W. Gläser** in Lübeck sucht:
1 Welcker, alte Denkmäler. — 1 Aristoteles, ed. Bekker. V. Index. — 1 Hinrichs' Halbjahrsverzeichniss 1875—79. — Magdeburger Drucke vor 1631.

[1312.] **C. Winter** in Chemnitz sucht dir.:
1 Hilse, Kammgarnspinnerei.
1 — Leinenspinnerei.
1 Lorentz, Chronik v. Grimma.
3 Munde, engl. I. Unterricht. 2. Thl.
1 Ollendorff, engl. Gramm. Frankf. Ausg.
1 Schlömilch, Comp. d. h. Analys. 1. Bd.
1 Seiler, griech.-deutsch. Lex.
1 Siebers, Katechism. d. Gesangskunst.
1 Ullrich, Volksklänge. Altenburg. Dialekt.
Wörterbücher in poln., russ. u. span. Sprache.
Der Natur-Arzt.

[1313.] **Albert J. Lange** in Christiania sucht:
1 Starke, Synopsis.

[1314.] **Aug. Pfeffer** in Bad Ems sucht und erbittet Offerten direct von:
„Die Hütte". Jahrg. 1876 od. 77.
Bürgli, über Canalisation.

[1315.] **Carl Pohan** in Wien sucht:
1 Falkenstein, Ritterbuch. (St., Thienemann.)
1 Reithard, J. J., Gedichte. 1842.
1 — Gesch. u. Sagen a. d. Schweiz. 1853.
1 Globus. Bd. 14. u. 15. (Gut erhalten.)
1 Oesterr. Militär-Schemat. 1879.
1 Müller, O., ausgew. Schriften. Bd. 10.

SLUB
Wir führen Wissen.

[1316.] **Sandoz & Fischbacher** in Paris suchen:
1 Eyn deutsch Theologia, herausg. von Pfeiffer. Stuttgart 1855.
1 Hahn, Geschichte der Ketzer im Mittelalter. 2 Bde. Stuttgart 1847.

[1317.] **Johs. Faßbender** in Elberfeld sucht:
Bock, anatomischer Atlas.
Toussaint-L., franz. Briefe. Cplt.

[1318.] **F. Richter's** Buchh. in Helmstedt sucht:
1 Schambach u. Müller, niedersächs. Sagen u. Märchen.
1 Förstemann, deutsche Ortsnamen.
1 Frommann, Mundarten.
1 Körner, F., Geschichten aus der Geschichte. Dresden.

[1319.] **E. J. Brill** in Leiden sucht:
1 Drumann, Geschichte Roms.

[1320.] **F. Hanke** in Zürich sucht:
Colani's Predigten (franz. oder deutsch). — Schweizer's, Alex., Predigten. 1—3. Samml. — Prantl, Lehrb. d. Botanik. 2. Aufl. Br. — Dieckhoff, Poetik. Münster 1857. — Fischer, J. E., sibir. Geschichte. 8. 1768. — Schützenberger, Farbstoffe. 2 Bde. 1873. — Staël, Frau v., Deutschland. Aus d. Französ. 3 Bde. Berl. 1814. — Der Landwundarzt, mit Vorw. v. Lessing. Berlin 1858 (auch spätere Aufl.). — Lutze's Lehrb. d. Homöopathie.

[1321.] **Ed. Fischhaber** in Reutlingen sucht:
3 Kerning, Schlüssel zur Geisterwelt. — 1 Strahlheim, Welttheater. 6. Bd. u. cplt. — 1 Goeze, Natur, Menschenleben u. Vorsehung. 6. Bd. u. cplt. — 1 Goeze, nützl. Allerlei aus d. Natur. 1. Bd. u. cplt. — 1 Glück, Pandekten. 10. Bd.

[1322.] **Drucker & Tedeschi** in Padua suchen:
Schimmelpfeng, Hommel redivivus.
Bauwerke über Grabdenkmäler an den bedeutendsten Kirchhöfen Deutschlands.
Benfey, Gesch. der Sprachwissenschaft und orient. Philologie in Deutschl.

[1323.] **C. Höckner** in Dresden sucht:
1 Kühne, Wanderungen üb. d. Gefechtsfelder 1866. Hft. 1. u. folgende.

[1324.] **Oscar Praetorius** in Creuzburg O/S. sucht:
Heinichen, latein. u. dtschs. Wörterb. 2 Thle.
Offerten direct erbeten!

[1325.] **Ernst Meyer's** Buch- u. Kunsthdlg. in Sonneberg sucht antiquarisch:
1 Schütze, evang. Schulkunde. 2. Aufl. (1872.) Lfg. 3. 4. apart.

[1326.] **Ludw. Bamberg** in Greifswald sucht:
1 Schlegel, Essai sur la physiognomie des serpens. 2 Vols. et Atlas.
Offerten gef. direct.

[1327.] **Veit & Comp.** in Leipzig suchen:
Zeitschrift f. Geschichtswissenschaft. 4. Bd. 1845.

[1328.] **L. M. Glogau Sohn** in Hamburg sucht zu guten Pr. direct:
3 Hamburgische Gesetze u. Verordnungen.
3 Bremer Gesetze u. Verordnungen.
3 Lübecker Gesetze u. Verordnungen.
1 Hamburg. Gerichtsordnung.
1 Gries, Commentar z. Stadtrecht.
1 Weiske, Rechtslexikon.

[1329.] **A. E. Wilde & Co.** in Cincinnati suchen:
Hoffmann's deutsches Wörterbuch. 6 Bde.

[1330.] **Wilisch** in Schmalkalden sucht:
Müller, J. H. T., Planimetrie, Stereometrie, Trigonometrie. Halle 1844—52.

[1331.] **Gustav Grimm** in Budapest sucht:
1 Zeitschrift f. Handelsrecht. Bd. 1. u. ff.

[1332.] **C. H. Herrmann** in Halle a/S. sucht antiquarisch:
1 Hirt, Gesch. d. Baukunst d. Alten. Bd. 1. 2.
1 Gutensohn u. Knapp, d. Basiliken d. christl. Roms.
1 Quast, d. alt. christl. Bauwerke v. Ravenna.

[1333.] **Max Löwy** in Szatmar sucht und bittet um directe Offerten:
1 Stieler's großer Handatlas in 90 Karten. Neueste Aufl. Geb.

[1334.] **Emil Strauss,** Sort. u. Antiqu. in Bonn sucht:
Dionysii Genuensis bibliotheca scriptorum Capucinorum. Ed. 2. Fol. Genuae 1691.
Bertuch, Chronicon Portense.
Reinhard, de jure principum Germaniae circa sacra.
Le Correspondant 1878. Nr. 1.

[1335.] **Ernst Meyer's** Buch- u. Kunsth. in Sonneberg sucht antiquarisch:
1 Duflos, Apothekerbuch.

[1336.] Die **Serig**'sche Buchhdlg. in Leipzig sucht:
2 Gerichtsordnung, allg., f. d. preuß. Staaten. Cplt. Neuere Ausg.
1 Schimmelpfeng, d. preuß. directen Steuern. 2 Bde.

[1337.] **C. Roemke & Cie.** in Cöln suchen:
Abc der Rechtschreibg. L., Beyer.
Archiv f. mikrosk. Anatomie. Bd. 9.
Heine, Werke. Krit. Ausg. 22 Bde. 1861—66.
Schopenhauer, Welt als Wille u. V.

[1338.] **Julius Boltze** in Gebweiler sucht:
Haesters, Fibel.
Haesters, Lesebücher f. Mittelcl. kath. Schulen.
Haesters, Lesebücher für Oberclassen kath. Schulen. Geb. od. roh. Neu.

[1339.] **Ernst Meyer** in Sonneberg sucht antiquarisch:
1 Lange, Bibelwerk. Neues Testament. Cplt. Neueste Aufl.

[1340.] **Max Finkbein** in Wernigerode sucht:
1 Benseler u. Schenkl, griech. Schulwörterbuch. 2 Bde.

[1341.] **C. Rothe** in Leobschütz sucht:
1 Kehrein, Annolied.

[1342.] **J. Scheible** in Stuttgart sucht
1 La Chronique scandaleuse. Paris 1791. Vol. 2.
1 — do. Paris 1784. Tome 1. 2. 5.
1 Bitaubé, Joseph. Genève 1777. Tome 1.
1 Rothscholtz, deutsches Theatrum chemicum. Bd. 1. 3.
2 Cardilucius, Magnalia medico-chymica. Nürnberg 1676. Bd. 1.

[1343.] **Dulau & Co.** in London suchen:
Averroes, Liber de medicina. Venedig.
Avicenna, Liber de medic. Venedig.
Bétant, Lexicon Thucydideum.
Celsus, de medic. libri VIII.
Daniel, Thesaurus hymnologicus. 5 Vol.
— do. Vol. 1—3.
Dionysius Halic., rec. Kiessling. Teubner.
Homer, ed. Nitzsch. Vol. 1. 2. od. compl.
Homer, Odyssee, v. Ameis. Anhang. I. IV.
Indépendance belge. Edit. du soir. 1878.
Jomini, Vie polit. et milit. de Napoléon. 2 Vols. et Atlas. Bruxelles.
Monatsschrift für Geburtshülfe. Bd. 25—34. u. Register 19—24.
Mone, Thesaurus hymnol.
Vasari, Vite de' piu eccellenti pittori. Vol. 12. u. 13. Firenze, Le Monnier.
Wagner, Handbuch d. Physiologie. 4 Bde.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1344.] Wir erbitten uns mit umgehender directer Post zurück alle Exemplare von:
Monikakalender, kathol. Lehrerkalender, Taschenkalender f. d. studirende Jugend, Dienstbotenkalender, Kinderkalender,
zu deren Remission Sie berechtigt sind. — Nach dem 1. Februar nehmen wir unter gar keinen Umständen von unsern Kalendern noch Remittenden an und werden wir uns stets auf unser Heutiges beziehen.

Hochachtungsvollst
Donauwörth, am 8. Januar 1880.
Buchh. d. kath. Erz.-Vereins
(L. Auer).

[1345.] Zurück erbeten noch vor der allgemeinen Remission! — Durch Rücksendung der nachstehend angegebenen Werke würde zu besonderem Danke verpflichtet sein, da nicht im Stande, Fest- und Baar-Verlangtes auszuliefern:
Aue, v. d., Epithalamia. (Polterabend-Gedichte.)
Lesser, Salon-Dame.
Trebnitz, Polterabendscherze.
Wallner, Haustheater. Bd. 1. 4. 5. 6.
— Universum d. Witzes. Bd. 1. 19. 20. 24.
— Handschatten. (Jugendschrift.)
— Polter-Abend u. Hochzeit.
— Schaubühne. Lief. 57.
Günther, Zeichenvorlagen für Elementarzeichnen. Heft 1.

Erfurt, im Januar 1880.
Fr. Bartholomäus.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[1346.] Zum 1. April wird in meiner Buch- u. Musikalienhandlung eine Gehilfenstelle frei, die ich mit einem streng soliden jüngeren Manne von angenehmem Aeußeren zu besetzen wünsche, der Sortimentskenntnisse besitzt und durchaus sicher arbeitet. Einige Kenntnisse des Musikgeschäftes sehr erwünscht.

Offerten werden mit directer Post erbeten.

Heilbronn, 8. Januar 1880.

Ernst Becker.

[1347.] Für eine norddeutsche Sortimentshandlung wird zur Aushilfe auf einige Monate ein tüchtiger Gehilfe mit guter Handschrift gesucht.

Offerten gef. unter G. L. # 100. an Herrn Franz Wagner in Leipzig zu richten.

[1348.] Für ein großes Leipziger Commissionsgeschäft wird ein mit diesem Fache vertrauter, gewissenhafter Gehilfe gesucht, der eine schöne Handschrift besitzt. Stellung dauernd. Offerten sind unter Beifügung der Zeugnisse (in Copie) unter Chiffre F. S. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[1349.] Zum baldigen, möglichst sofortigen Eintritt wird ein jüngerer Gehilfe gesucht. Der Vorzug wird gern einem jungen Manne gegeben, der auch in der Schreib-Materialien-Branche bewandert ist. Gef. Offerten, unter Beifügung der Zeugnisse und womöglich der Photographie, befördert unter Z. H. 100. die Exped. d. Bl.

[1350.] Zum baldigen Antritt wird für ein Verlagsgeschäft in einer großen Stadt Norddeutschlands ein zuverlässiger und rechtschaffener Commis gesucht, der nicht gar zu langsam ist. Nur mit guten Zeugnissen Empfohlene wollen sich mit Angabe ihrer Leistungen melden unter d. Adresse V. G. durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

[1351.] Ein älterer Gehilfe (Anfang od. Mitte der Dreißiger) mit Fähigkeit selbständiger Leitung eines größeren Buch- u. Musikalien-Sortiments, besonders gewandt im Verkehr mit einem feineren Publicum, wird für Ostern, event. per sofort gesucht. Adressen mit Zeugnissen u. möglichst Photographie unter M. K. H. durch Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.

[1352.] Ein tüchtiger, älterer Sortimenter, mit ausreichenden englischen u. französischen Sprach- u. Literaturkenntnissen, wird von einer regen rheinischen Buchhandlung in einer größeren Stadt gesucht. Beste Ausweise, persönliche Empfehlung des Prinzipals erwartet. Möglichst dauernde Stellung beabsichtigt. Eintritt bald, spätestens 1. April. Anfangsgehalt 1300 M. p. a., Steigerung nach Leistungen. Schnelles und sicheres Arbeiten verlangt. Offerten befördert Herr F. Volckmar in Leipzig unter B. A.

[1353.] Für meine Buch- und Musikalienhandlung suche ich einen Gehilfen zum 1. April 1880. Kenntniß der polnischen Sprache in Wort u. Schrift ist Bedingung.

Offerten erbitte direct.

Krakau im Januar 1880.

S. A. Krzyżanowski.

[1354.] Eine Sortimentshandlung Badens sucht zu sofortigem Antritt zur Aushilfe für die Meßarbeiten einen zuverlässigen, brauchbaren Gehilfen. Gef. Anerbietungen erbitten wir schnellstens sub G. N. 10. durch die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[1355.] Ein Gehilfe mit der Berechtigung zum einjähr. Dienst, der seine 3jährige Lehrzeit in einer geachteten Handlung Norddeutschlands (Sortiment u. Verlag) bestanden und seitdem nahezu zwei Jahre in derselben Handlung als Gehilfe fungirt, sucht zum 1. April d. J. passende Stellung im Sortiment oder Verlag. Die Empfehlung seines Prinzipals steht ihm zur Seite. Offerten unter K. Z. # 2. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1356.] Ein älterer Gehilfe wünscht in ein solides kleineres Sortimentsgeschäft, womöglich mit Nebenbranchen, einzutreten, wo er Gelegenheit hätte, dasselbe später für eigene Rechnung übernehmen zu können.

Die Führung einer Filiale, behufs späterer Uebernahme nicht ausgeschlossen.

Offerten sub F. S. # 50. befördert die Exped. d. Bl.

[1357.] Ein tüchtiger, solider, in jeder Branche des Buchhandels (Sort. u. Verlag) wohlerfahrener Buchhändler in reiferen Jahren, dem langjähr. Praxis und reiche Erfahrungen zur Seite stehen und der im Stande ist, ein Geschäft selbständig zu leiten, und den Prinzipal zu vertreten, sucht eine seinen Kenntnissen entsprechende dauernde Stellung. — Derselbe besitzt viele Sprachkenntnisse, spricht fließend französisch u. englisch, ist guter Correspondent und Buchhalter und schreibt eine schöne Handschrift. — Die besten Referenzen stehen zur Seite. Offerten unter J. M. Nr. 1. durch die Central-Annoncen-Exped. v. G. L. Daube & Co. in Frankfurt a/M. erbeten.

[1358.] Ein junger Mann, welcher Ostern d. J. seine 5jährige Lehrzeit in einem lebhaften Sortiment beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen anderweitig Stellung.

Gef. Offerten bitte an die Exped. d. Bl. unter Chiffre O. R. # 100. zu richten.

[1359.] Ein junger Buchhändler (24 Jahre alt), mit besten Zeugnissen und Referenzen, welcher augenblicklich den ersten Gehilfenposten in einer größeren Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung vertritt, wünscht sich zu verändern. Derselbe reflectirt hauptsächlich auf einen möglichst selbständigen und dauernden Platz.

Gef. Offerten nimmt Herr Julius Aigner (A. Neubert'sche Buchh.) in Ludwigsburg entgegen und ertheilt auch gern nähere Auskunft.

[1360.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem großen Verlage Westphalens im October v. J. absolvirte und bis jetzt noch in demselben beschäftigt, an sicheres und schnelles Arbeiten gewöhnt und mit seinem Fache vollkommen vertraut ist, sucht pr. 1. März oder April seine Stellung zu verändern. Erwünscht ist eine Verlagshandlung eines größeren Ortes, wo demselben Gelegenheit geboten, zum Sortiment überzugehen.

Offerten beliebe man unter Chiffre S. F. 100. an die Exped. d. Bl. zu adressiren.

[1361.] Für Leipzig oder Stuttgart! — Ein Gehilfe, verheir., ohne Kinder, 17 Jahre in Verlags- u. Sortimentshdlgn. Deutschlands u. der Schweiz thätig, m. Gymnasialbildung u. ausgezeichn. Referenzen w. e. dauernde Stelle. Off. u. Z. 20. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1362.] Ein junger Mann, welcher bis jetzt noch in einer Verlagsbuchhandlung thätig, sucht baldigst eine passende Stelle. Derselbe ist auch im Zeitungswesen erfahren. Offerten unter Chiffre J. 20. durch die Exped. d. Bl.

[1363.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei mir beendigte, suche ich behufs weiterer Ausbildung unter mäßigen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe. Ich kann denselben als einen willigen und gewissenhaften Arbeiter empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Hannover. **Carl Danert.**

[1364.] Für einen 31 Jahre alten Herrn, gelernten Buch- u. Kunsthändler, der mehrere Jahre ein Geschäft größeren Umfanges ganz selbständig geleitet hat, geschäftlich wohlerfahren und mit guter allgemeiner Bildung ausgestattet ist, suche ich für sofort oder später Stellung in einer Sortiments- oder Verlags-Buch- oder Kunsthandlung.

Berlin. **Ferd. Dümmler's** Buchhdlg. (Ed. Stein).

[1365.] Ein mit allen Verlagsarbeiten, buchh. Corresp. vertrauter Gehilfe, mit sehr guten Zeugnissen, sucht sofort Stellung, wenn auch vorerst nur als Volontär. B. H. durch die Exped. d. Bl.

[1366.] Volontär. — Ein junger, strebsamer Buchhändler, der schon in einigen Geschäften conditionirte, sucht sofort Stellung als Volontär gegen monatliche mäßige Gratification. Gef. Offerten unter N. W. 80. durch die Exped. d. Bl.

[1367.] Ich suche für einen jungen Mann, 16 Jahre alt, Israelit, aus guter Familie, mit guten Realschulkenntnissen, sofort oder auf Ostern eine Lehrlingsstelle in einem lebhaften Sortiment Süddeutschlands, namentlich Frankfurt oder Stuttgart, und erbitte Offerten mit directer Post.

Heidelberg, 1. Januar 1880.

Ernst Carlebach.

Vermischte Anzeigen.

[1368.] Die exacte und verhältnißmäßig sehr schnelle Ausführung der Lichtdrucke zu meinem Bilderwerk „Unser Heim im Schmuck der Kunst" durch die hiesige A. Naumann'sche Lichtdruckerei veranlaßt mich, meine Herren Collegen auf dieses neue Institut aufmerksam zu machen.

Herr Naumann hat bei ungünstigen Lichtverhältnissen und sehr verschiedenartig in der Technik ausgeführten Originalen innerhalb weniger Wochen die 13 Bilder in größerer Auflage zu mäßigen Preisen geliefert. Für eine derartige zufriedenstellende und auch von der Kritik anerkannte Leistung halte ich es für meine Pflicht, durch öffentliche Anerkennung den Bestrebungen eines für die Buchausstattung so wichtigen neuen technischen Ateliers die ihm gebührende Beachtung seitens der Herren Verleger zuzuwenden.

Leipzig, den 1. Januar 1880.

Edwin Schloemp.

SLUB
Wir führen Wissen.

[1369.] Diejenigen geehrten Handlungen, welche ihre Versendung von Nr. 1 der

„Literarischen Rundschau"

beendigt haben, ersuchen wir um gef. schleunige Remission der ihnen übrig gebliebenen Expl.

Nr. 2 kommt am 15. d. M. zur Versendung, und bitten wir dringend um Angabe Ihrer Continuation.

Freiburg, 10. Januar 1880.

Herder'sche Verlagshdlg.

[1370.] **Inserate**

— auch in Change —

sowie Beilagen finden die beste Verbreitung in den Anzeigeblättern zum:

Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Philologie.

Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie.

Auflage à 1000 Exemplare.

Preis der durchlaufenden Petitzeile à 30 ₰.

Beilagen (für die Heft-Ausgaben) à 850 Exemplare: 9 ℳ.

Die Beträge werden in Jahresrechnung notirt.

Berlin W., Unter den Linden 17.

S. Calvary & Co. (Verlag).

Recensionen über

A. F. Heksch, Die Donau von ihrem Ursprung bis zur Mündung.

[1371.]

Die im N. Wr. Abendblatt vom 8. Januar enthaltene, sehr ungünstige Kritik über obiges Werk ist der wörtliche Abdruck einer Besprechung desselben aus einer deutschen geographischen Zeitschrift vom 1. November 1879. Seit Gründung meiner in erfreulichster Weise sich entwickelnden „Deutschen Rundschau für Geographie und Statistik" verfolgt das oben erwähnte Concurrenz-Organ meinen geographischen Verlag in jeder nur möglichen Weise, ohne mich dadurch zu beirren.

Da jene Kritik möglicherweise auch noch in andere Blätter eingeschmuggelt wird, ist es wohl zweckmäßig, die Quelle und die Motive kennen zu lernen. Ich kann nicht behaupten, daß die in einem Stuttgarter Organ am 25. December abgedruckt gewesene gehässige Besprechung über A. F. Heksch, Die Donau, welche ziemlich allgemein anonym im oesterreich. Buchhandel versandt wurde, aus gleichem Hinterhalte abgeschossen ist, aber ich kann behaupten, daß jeder Empfänger derselben, das unedle Motiv der Zusendung durchblickend, diese „haarspaltende Tiftelei" (wie sie einer der bekanntesten und hervorragendsten deutschen Geographen in einer an mich gerichteten Zuschrift nennt), voll Ekel zur Seite geworfen hat.

A. Hartleben in Wien.

[1372.] **Maculatur**

kaufe in mögl. gr. Posten pr. Casse. Gef. Offerten direct erbeten.

Hamburg, Burstah 23.

L. M. Glogau Sohn.

Neue antiquar. Kataloge.

[1373.]

Nr. 20. Inhalt: Geschichte, Hamburgensia, Reisen, Numismatik, Naturwissenschaft, Medicin, Mathematik. 3000 Nrn.

Nr. 21: Schönwissenschaft, Pracht- und Kupferwerke, Geschenkliterat., Romane, spanische, portugies., italien., dänische, schwedische und holländische Literatur, Handelswissensch., Pädagogik, Sprachwissenschaft, Wörterbücher. 3000 Nrn.

Nr. 22: Architektur, Technologie, Nautica, Curiosa, Musik, Theater, Bibliogr., Bibliotheksw., Mathematik, Chemie, Physik, Medicin, Pharmacie, Linguistik, Naturwissensch. 2700 Nrn.

Nr. 23: Geschichte, Schönwissenschaft, Freimaurerei, Jugendschriften, Varia. 3700 Nrn.

Nr. 24: Philosophie, Theologie, Orientalia, allgem. und vergleich. Sprachwissensch., griech. u. latein. Classiker, Latinisten, classische Alterthumskunde, Jurisprudenz, Volkswirthsch., Pädagogik, Schul- u. Universitätsgesch., Architektur, Kunst, Technologie, Varia. 2400 Nrn.

NB. Durch Uebernahme des H. Hartung'schen Antiquariats in Leipzig, welches mit dem meinigen verbunden, halte jetzt ein bedeutendes Lager von nur wirklich guten Werken.

☞ Meine Preise sind bekanntlich sehr billig!

Diese Kataloge werden nur auf Verlangen versandt, und bitte, bei Bedarf zu bestellen.

Hamburg, gr. Burstah 13.

L. M. Glogau Sohn.

[1374.] Zur erfolgreichsten Insertion

Pädagogischer Werke u. Schulbücher

empfehle ich Ihnen:

Deutsche Schulzeitung.
Deutsche Schulgesetz-Sammlung.
Deutscher Schulmann.

Insertionspreis die Petitzeile 30 ₰,
Beilagegebühr 12 ℳ.

Berlin S. O., Michaelkirchplatz 7.

Fr. Ed. Keller.

Die kartogr.-lithogr. Anstalt

[1375.] von

Gustav Freytag

in

Wien VII., Neubau-Gasse 70,

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Anfertigung aller kartographischen Arbeiten.

Leonhardt & Toelle,

[1376.] Papierfabrik

in Niederschlema in Sachsen

liefern als Specialität *Druckpapiere*, für *Verlag* und *Zeitungen* in verschiedenen Qualitäten, sowohl auf *Rollen* (Bischof'scher Patent-Rollapparat) als auch in *Formaten*.

[1377.] Die halbmonatlich erscheinende

Allgemeine Zeitschrift für Lehrerinnen

wird in Oesterreich-Ungarn und Deutschland sehr stark, außerdem besonders in Rußland und Nordamerika gelesen. Inserate pr. einfach gespaltene Petitzeile 20 ₰.

Bertschinger & Heyn in Klagenfurt.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhdlg.

[1378.]

Methode Toussaint-Langenscheidt.
(Original.)

Zur Begegnung vielfacher Anfragen Folgendes:

1) Bezugsbedingungen der engl., bezw. franz. Unterrichts-Briefe nach der Meth. Toussaint-Langenscheidt (29. Auflage):

Kursus I. 18 ℳ. — Kursus II. 18 ℳ.

Kursus I. u. II. auf einmal 27 ℳ. (statt 36 ℳ.).

2) Die Methode Toussaint-Langenscheidt ist von ihren Begründern, bezw. deren Mitarbeitern nur auf die im diesseitigen Verlage erschienenen Hilfsmittel im Bereiche der engl., franz. u. deutschen Sprache angewandt worden. Zu allen sonstigen, für die verschiedensten Sprachen und Nationen im In- und Auslande unter der Benennung „Methode Toussaint-Langenscheidt" oder ähnlicher Bezeichnung aufgetretenen Erscheinungen stehen wir weder in Beziehung, noch sind dieselben unser Verlag. Bei Verschreibungen bitten dies zu beachten.

Hochachtungsvoll

Berlin. **Langenscheidt**'sche Verlagsbuchhdlg.
(Prof. G. Langenscheidt).

Hugo Voigt in Leipzig.

[1379.]

Antiquarischer Katalog Nr. 2.
Landwirthschaft,

enthaltend die landw. Bibliothek des Geh. Regierungsrath u. vorm. Generalsecretär des Kgl. Landesökonomie-Collegiums von Salviati,

ist soeben erschienen und steht Firmen, welche Verwendung zu haben glauben, in mässiger Anzahl gratis zu Diensten.

[1380.] **Zur gef. Nachricht,**

daß die Expedition unserer Journale wegen verspäteten Eintreffens unserer Pariser Sendung sich um einige Tage verzögert, und werden wir dieselben am 13. a. c. hier Ihren Herren Commissionären zur Weiterbeförderung übermitteln.

Leipzig, 10. Januar 1880.

Expedition des Moniteur universel des Modes de Paris
(Hoffmann & Ohnstein).

[1381.] Ein Commissionär in Leipzig wird von einer mittleren Sortimentsbuchhandlung gesucht, der Emballage für 5 Kilo-Packete mit 30 ₰, für Ballen pro Ctr. 2 ℳ 50 ₰ und Comm.-Gebühren mit 30 ℳ jährlich berechnet. Gef. Offerten unter B. W. durch die Exped. d. Bl.

Artistische Anstalt
von
Emil Hochdanz
in Stuttgart,
gegründet 1844,
[1382.] empfiehlt sich den Herren Verlagsbuchhändlern zu sorgfältigster Ausführung aller Arten von lithographischen Arbeiten bei billig berechneten Preisen.

Remittenden-Facturen
[1383.] erbitte in 4facher Anzahl; 2 für hier, 2 für meine Filiale in Teplitz.
Facturen, die nach dem 20. Febr. eintreffen, können von meiner Filiale nicht mehr berücksichtigt werden.
Hochachtungsvoll
Prag, 8. Januar 1880.
H. Dominicus.

Franz. Journale 1880.
[1384.]
H. Le Soudier in Paris u. Leipzig
empfiehlt sich zur schnellsten und regelmässigen Besorgung franz. Zeitschriften bei mässigem Preisansatz.
Probenummern, sowie mein soeben erschienener neuer Journal-Katalog stehen gratis zur Verfügung.
Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen. Bedeutende Journale, als Revue des deux Mondes, Journal des Demoiselles etc. gehen am Tage des Erscheinens mit Extraballen ab.

[1385.] Eine große Auswahl ausgezeichneter Verlags-, Sortiments-, Antiquariats- und Musikalienhandlungen — von den bescheidensten bis zu den umfangreichsten Objecten — ist in dem Berliner Wahlzettel zum Verkauf gestellt. — Interessenten werden die betr. Nummern auf Wunsch bereitwilligst gratis und franco zugesandt.
Berlin. **Elwin Staude.**

[1386.] Die Herren Verleger pädagogischer Zeitschriften werden hiermit höflichst um gef. directe Zusendung von Probenummern gebeten.
Berlin N., Große Hamburger Str. 41.
Sophienstädtische Schulbuchhandlung.
(G. Touchy).

Dresden, im Januar 1880.
[1387.] P. P.
Nach beendeter Auflösung meines Geschäfts sage ich den geehrten Herren Verlegern, welche meine Bestellungen durch Conto-Gewährung unterstützten, meinen ergebensten Dank. Meinen herzlichsten Dank Herrn Franz Wartig (Firma Ed. Wartig) für die stets schnelle und sorgfältige Ausführung meiner Aufträge.
Hochachtungsvoll ergebenst
C. A. J. Schmidt.

[1388.] Eine tüchtige Kraft, welche durchaus zuverlässige u. correcte Arbeiten zu liefern im Stande ist, wird zur Anfertigung von Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Französische gesucht. Gef. Off. bef. sub G. 1172. die Central-Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Berlin W.

Englische Zeitschriften
[1389.] **und Zeitungen**
für 1880 werden via Hamburg und Leipzig in wöchentlichen Eilsendungen oder direct per Post effectuirt; sowie jedes Sortiment und Antiquariat.
London. **Franz Thimm.**

Nichts mehr unverlangt!
[1390.]
Vom Jahre 1880 ab nehmen wir — ohne Ausnahme — unverlangte Nova nicht mehr an; dieselben gehen mit Porto- und Spesennachnahme, 50 ₰ pr. Kilo, zurück.
Lampart & Co. in Augsburg.

Für Verleger.
[1391.]
Ein akademisch gebildeter, seit Jahren angestellter Beamter einer großen Bibliothek sucht für seine Mußestunden dauernde und lohnende literarische Beschäftigung. Gef. Offerten sub T. T. 937. durch Haasenstein & Vogler in Leipzig erb.

[1392.] Probe-Nummern vom
Deutschen Protestantenblatt
und
Bremer Handelsblatt
stehen auf Verlangen zu Diensten. Bitte um gütige Verwendung.
Bremen. **Alb. Bruns.**

Für England, Frankreich u. Italien!
[1393.]
Ein modernes Antiquariat in einer Residenzstadt des Auslandes, mit welchem ich seit Jahren in reger und lohnender Geschäftsverbindung stehe, sucht gleichartige Verbindung in England, Frankreich und Italien.
Reflectirende Buchhandlungen, es müssen nicht eben Antiquare sein, könnten durch diese Verbindung Ladenhüter und einen Theil der Partiebezüge in ihren Landessprachen leichter umsetzen; für den Umsatz in allen drei Sprachen ist entsprechendes Absatzfeld vorhanden. Bei genügender Lieferung kann fürs erste Jahr ein Umsatz von mindestens 500 bis 1000 Mark zugesichert werden, und würde sich der Umsatz von Jahr zu Jahr steigern.
Offerten unter A. B. bitte zur Weiterbeförderung an mich gelangen zu lassen, auf Verlangen bin ich auch bereit, weitere Auskunft zu ertheilen.
Gera (Reuß j. L.), Januar 1880.
C. B. Griesbach's
Verlagsbuchhandlung u. Antiquariat.

Englisches Antiquariat
[1394.] billigst durch:
W. H. Kühl in Berlin.

[1395.] **Nichts unverlangt!**
Justus Naumann's Buchhdlg. in Dresden.

Prospecte.
[1396.]
Das
Berliner Modenblatt
bringt Beilagen in ca. 55,000 Expl. (incl. Oesterreich) zur Verbreitung. Die Höhe der Gebühren richtet sich nach dem Format der Prospecte und bleibt besonderer Vereinbarung vorbehalten.
Berlin. **Berliner Modenblatt**
(F. Ebhardt).

[1397.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von
Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Kautschuk-Stempel u. Farben.
[1398.] **C. Nössler** in Leipzig.

[1399.] **Gute Tinte bei Paul Strebel in Gera.**

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Gegen die Erklärung der Leipziger Verleger. II. — Eine Berliner Antwort auf die Erklärung der Leipziger Verleger. — Goethe's Gesammtwerke in Preußen verboten! — Miscellen. — Verbote. — Personalnachrichten. — Anzeigeblatt Nr. 1241—1399.

Ackermann, A., in M. 1276.
Altvater in Auerbach 1271.
Anonyme 1241-42. 1244—46. 1347—52. 1354—62. 1365—66. 1381. 1388. 1391.
Bädeker in L. 1251.
Bamberg 1326.
Baer & C. in F. 1297.
Bartholomäus 1345.
Becker in H. 1346.
Bertschinger & H. 1377.
Besser in B. 1259.
Boltze in G. 1338.
Boselli 1262.
Brauns 1300.
Brigl 1267.
Brill in L. 1319.
Brinker 1277.
Bruns 1392.
Buchh., Bergakad., 1304.
Buchh. d. kath. Erz.-Vereins 1344.
Buchh., Polyt., in B. 1293.
Calvary & C. 1370.
Carlebach 1367.
Danert 1363.
Datterer 1254.
Dege 1252.
Dominicus in P. 1247. 1383.
Dörling 1302.
Drucker & T. in P. 1281. 1322.
Dulau & C. 1343.
Dümmler's Buchh. in B. 1364.
Duncker & H. 1272.
Elkan in H. 1273.
Exped. v. Hendschel's Telegr. 1261.
Exped. d. Moniteur univ. d. modes de Paris 1380.
Faßbender 1317.
Finkbein 1340.
Fischhaber 1321.
Fraenkel in U. 1289.
Freytag in Wien 1375.
Gläser in L. 1311.
Glogau Sohn, L. M., 1328. 1372—73.
Graveur 1285.
Griesbach 1393.
Grimm in B. 1331.
Haasenstein & V. in Lp. 1397.
Hanke 1320.
Haering & C. 1310.
Hartleben 1371.
Hartmann, R., in L. 1243.
Heckenhauer 1308.
Henninger, Gebr., 1265.
Henry 1258.
Herbig in L. 1301.
Herder in F. 1369.
Hermann in M. 1303.
Herold in H. 1284.
Herrmann 1332.
Hochdanz 1382.
Höckner 1323.
Hoffmann & C. 1288.
Hofmann, Th., in B. 1278.
Hoepli in M. 1292.
Keller in B. 1374.
Kittler in L. 1290.
v. Kleinmayr & B. 1275.
Koschny 1274.
Kothe 1341.
Krzyzanowski 1353.
Kühl in B. 1394.
Lampart & C. 1390.
Lange in Ch. 1313.
Langenscheidt 1378.
Laupp 1249.
Lehmann in B. 1309.
Leonhardt & Toelle in Niederschlema 1376.
Le Soudier 1256. 1384.
List & F. 1295.
Löwy in S. 1333.
Magnus & C. 1279.
Manz in W. 1264.
Meyer in So. 1325. 1335. 1339.
Modenblatt, Berl., 1396.
Moser in G. 1280. 1283.
Naumann, J., in D. 1395.
Rößler in Leipzig 1398.
Oppenheim 1270.
Pfeffer in E. 1314.
Pierson 1257.
Pohan 1315.
Praetorius 1324.
Richter in He. 1318.
Roemke & C. 1337.
Sandoz & F. 1316.
Scheible 1342.
Schlimpert 1299.
Schloemp 1368.
Schmidt, C. A. J., in Dr. 1387.
Schmidt in Schö. 1296.
Scholtze 1291.
Schulbuchh., Sophienst., 1386.
Schweighauser 1253.
Serig 1336.
Sintenis 1306.
Stahn 1266.
Staude 1385.
Stauffer 1294.
Steiner in Pre. 1305.
Strauß in B. 1260. 1334.
Strebel 1399.
Thimm 1389.
Urban in L. 1307.
Veit & C. 1298. 1327.
Velhagen & K. 1263. 1268.
Voigt, H., in L. 1255. 1379.
Voigt, B. F., in W. 1248.
Weimann 1282. 1287.
Wigand, O., in L. 1250.
Wilde & C. 1329.
Wilisch 1330.
Williams & N. 1269.
Winter in Ch. 1312.
v. Zahn 1286.

Verantw. Redacteur: Jul. Krauß in Leipzig. — Commiss. d. Exped. d. Börsenbl.: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.